

Leistungsverzeichnis: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Vertragliche Regelungen

Für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Bauleistungen gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) der VOB Teil B - DIN 1961 und Allgemein Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) der VOB Teil C - DIN 18299 in der aktuellen Fassung.

1. Angaben zur Baustelle

1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung

- Lage: Stadt Meißen, Gymnasium Franziskaneum, Kändlerstraße 1 in 01662 Meißen, Gemarkung Niederfähre m. Vorbrücke, Flurstücke 330 und 165d.
- Flächengröße des Bearbeitungsgebietes: ca. 630 m²
- Begrenzung / Umgebungsbedingungen / Zufahrtsmöglichkeiten: Der Baubereich 1.BA umfasst die Erweiterung der Freianlagen im östlichen Bereich der Kändlerstraße. Dieser Bereich wird nördlich vom Gymnasium Franziskaneum und südlich von einem Weinberg begrenzt. Die Kändlerstraße ist keine öffentlich gewidmete Straße und soll in zwei Bauabschnitten den Freianlagen der Schule zugeordnet werden.
vgl. nachfolgende auch Plan Nr. 1.4 Baustelleneinrichtungsplan.
- Die Zufahrt erfolgt über die Weinberggasse, die Ausfahrt aus der Baustelle über die Straße Ratsweinberg. Alle Straßen im Gebiet um das Franziskaneum sind beengt und werden stark parkiert. Die An- und Abfahrt mit Hänger- und Sattelzügen ist nicht möglich.
- sonstige Zugänglichkeit/ bisherige Nutzung/ Einschränkungen: Der Schulbetrieb ist jederzeit zu gewährleisten, d.h. insbesondere der Zugang zum Gymnasium.

1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen, besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen

Die Einhaltung der gesetzlichen Ruhezeiten ist zu beachten.

1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z.B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse

Nicht vorhanden.

1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Es sind Maßnahmen zur Fußgänger- und Verkehrssicherung erforderlich. Entsprechende Positionen sind im Leistungsverzeichnis beinhaltet.

1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Kreuzungsbereiche, Sichtdreiecke, Feuerwehruzufahrten sowie Zufahrten / Zugänge zu den Grundstücken

Berücksichtigung der Anliegerinteressen:

Mit den jeweiligen Anliegern sind Absprachen über notwendige Einschränkungen der Erreichbarkeit ihrer Grundstücke zu führen und ggf. schriftlich bestätigen zu lassen. Den Ver- und Entsorgungsfahrzeugen ist jederzeit die Zufahrt zu gewähren. Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr ist jederzeit zu gewährleisten!

1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z.B. Montageöffnungen

Nicht vorhanden.

1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Siehe Besondere Vertragsbedingungen.

1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen/ Räume

Es sind keine Flächen und Räume vorhanden.

Vgl. auch Plan Nr. 1.4 Baustelleneinrichtungsplan

1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen

Ein Baugrundgutachten ist vorhanden und ist den Unterlagen beigelegt.

Weiterführende Angaben: siehe beiliegendes Baugrundgutachten

1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen

nicht bekannt

1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Der Schutz von Gehölzen auf Baustellen und DIN 18920-Landschaftsbau, Schutz von Bäumen sind zu beachten.

Bodenschutz: Durchmischung unterschiedlicher Bodenarten und Verunreinigungen mit Abfällen und Reststoffen ist nicht zulässig.

- Bodenverdichtungen, -vernässungen, -erosion sind zu vermeiden.

- Bodenbelastungen sind meldepflichtig.

Staubentwicklung und Baulärm im Rahmen der Bautätigkeit ist auf ein unumgängliches Minimum zu beschränken, bei erforderlichen Nacht- und Wochenendarbeiten ist die Genehmigung bei den zuständigen Behörden einzuholen.

1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall

Der Auftraggeber ist sofort zu unterrichten, wenn Schadstoffe angetroffen werden. Der Auftragnehmer hat bei Gefahr unverzüglich die notwendigen Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Schadstoffhaltige Bestandteile dürfen nicht untereinander vermischt werden, sondern sind getrennt von Bauschutt, Erdaushub und sonstigen Stoffen fachgerecht zu entsorgen. Es besteht Meldepflicht bei Erkennung von Bodenbelastungen (Bauüberwachung, Untere Abfall- und Bodenschutzbehörde).

1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z.B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen

Schnitt-, Fäll- und Rodearbeiten sind grundsätzlich nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 29. Februar zulässig. Unzulässig ist weiterhin das Verbrennen von Abfallholz. Der Einsatz von chemischen Unkrautvernichtungsmitteln ist nicht zugelassen. Für die aus Gesetzen zum Natur- und Landschaftsschutz sowie vorstehenden Forderungen erwachsenden Erschwernisse wird keine besondere Vergütung gewährt.

Es besteht Meldepflicht bei Erkennung naturschutzrelevanter Objekte (Bauüberwachung, Untere Naturschutzbehörde).

Es besteht Meldepflicht bei archäologischen Funden (Bauüberwachung, Landesamt für Archäologie).

1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle

Sämtliche Fahrbahn- und Wegeverschmutzungen, die durch den AN während der Bauzeit im Bereich der Baufläche einschließlich weiterführender Abrollverschmutzungen verursacht wurden, sind vom AN unverzüglich zu beseitigen.

Für die Säuberung und Sauberhaltung, insbesondere nach Erdstofftransporten und -arbeiten, ist der AN in vollem Umfang verantwortlich. Dafür wird keine gesonderte Vergütung gewährt.

Bereits vorhandene Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken usw. für Gebäudeeingänge bzw. Fahrweg und Wegeführungen sind vor Arbeitsbeginn durch den AN zu sichern.

1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen

Im unmittelbaren Baustellenbereich befinden sich eine Vielzahl von Medien. Die Lage ist dem koordinierten Leitungsplan und insbesondere den Schachtscheinen des AN zu entnehmen.

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten und die notwendigen Schachtgenehmigungen einzuholen. Alle Leitungen und Versorgungseinrichtungen sind eigenverantwortlich durch den AN zu erkunden, einzumessen und zu schützen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Bei Scheitel- und Sohlenfreilage von Leitungen außer Betrieb der Versorgungsunternehmen im öffentlichen Verkehrsraum sind diese zu Lasten des Eigentümers auszubauen und fachgerecht zu entsorgen. Der Eigentümer ist rechtzeitig zu informieren. Es besteht Meldepflicht bei Leitungs- und Kabelbeschädigungen (jeweiliger Eigentümer/ Rechtsträger).

1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer
 Siehe Punkt 1.15

1.17 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle, Ergebnisse von Erkundungs- oder Beräumungsmaßnahmen

Es wird dem Auftragnehmer eine Bodenuntersuchung zur Gefahrenvorsorge, z.B. in Form von visueller Beobachtung des Erdaushubes empfohlen. Sollten bei o.g. Maßnahme Kampfmittel oder andere Gegenstände militärischer Herkunft gefunden werden, wird auf die Anzeigepflicht entsprechend der Kampfmittelordnung vom 02. März 2009 verwiesen. Dies gilt auch im Zweifelsfall.

1.19 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen
 Nicht vorhanden.

1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle

Im unmittelbaren Baustellenbereich befinden sich Medien. Die Lage ist dem koordinierten Leitungsplan bzw. den Schachtscheinen des AN zu entnehmen.

1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z.B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen

Die Bewertung der Laborergebnisse der künftigen Aushubmassen erfolgte wie folgt: siehe beiliegendes Baugrundgutachten.

1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten
 keine

1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Das Baulos Blitzschutz wird gesondert vergeben. Der AN hat den Blitzschutzbauer des AG zu koordinieren (Erder und Trittspannung Bereich pergola).

2. Angaben zur Ausführung

2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer

Vom Auftragnehmer sind zu beschaffen bzw. zu erstellen:

- Bauablaufplan
- Erlaubnis für Aufgrabungen (Schachtscheine) der Rechtsträger/ Eigentümer von Leitungen/Kabeln u. dgl.
- alle erforderlichen verkehrsrechtliche Anordnungen
- im Leistungsverzeichnis im einzelnen aufgeführte Nachweise, Prüfzeugnisse, Güteüberwachungen, Eignungs- und Gleichwertigkeitsnachweise
- Während der gesamten Bauphase ist vom AN ein Bautagebuch zu führen, das dem Bauüberwacher zu den Rapportterminen vorgelegt werden muss.
- **Die Beweissicherung obliegt dem AN. Sie hat fotografisch zu erfolgen.**
- Alle im Plan und im LV angegebenen Maße sind vor Ort nochmals vom AN zu überprüfen. Bei Abweichungen sind nach Rücksprache mit der Bauüberwachung Anpassungen vorzunehmen. Alle Einbauten, Flächenbefestigungen, Ausstattungselemente usw. müssen an vorhandene Höhen der Begrenzungen angepasst werden.

Zur Sicherung der termingerechten Leistungserfüllung sind Materialbestellungen frühzeitig und eigenverantwortlich auszulösen.

Wenn gefordert, sind diese vorab dem AG/BÜ zur Bemusterung vorzulegen und freigeben zu lassen.

Der AN hat alle mit der Baumaßnahme verbundenen behördlichen An- und Abmeldungen bei z.B. Baubehörden oder Versorgungsbetrieben sowie geforderte Abnahmen eigenständig und rechtzeitig zu beantragen, dass diese zum geforderten Zeitpunkt durchgeführt werden.

2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z.B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen

Die Leistungen sind abschnittsweise auszuführen.

-siehe hierzu auch Pkt. 1.1 Lage der Baustelle

2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben

Nicht vorhanden.

2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter andere Unternehmen, z.B. trittsichere Abdeckungen

keine

2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, ggf. besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen

keine

2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für die getrennte Erfassung

Die Baustelle ist ständig und während der gesamten Ausführungszeit sauber und aufgeräumt zu halten. Alle Restmaterialien, die nicht mehr zum Einbau bestimmt sind, sind laufend von der Baustelle zu entfernen. Abfälle und Müll sind in geeigneten Behältnissen zu sammeln und der Entsorgung zuzuführen. Eine zentrale Müllentsorgung wird nicht vorgehalten. Sämtliche gelagerte Materialien sind ordentlich und Platz sparend zu stapeln. Bei Zuwiderhandlung wird die Baustelle kostenpflichtig gesäubert.

2.7 Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs, gegebenenfalls auch, wieweit der Auftraggeber die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen übernimmt

Erforderliche Verkehrseinschränkungen hat der AN über eine verkehrsrechtliche Anordnung zu regeln.

2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer

Der AN hat individuell für seine Leistung die geeigneten Hebezeuge, Aufzüge, Lagercontainer etc. zu organisieren.

2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat

Nicht vorhanden.

2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen

Für die Güte der Stoffe und Bauteile und für die Ausführung der Leistungen gelten die zur Ausführungszeit gültigen DIN-Normen, Gütebestimmungen und Vorschriften. Es wird darauf hingewiesen, dass Baustoffe und Produkte den jeweiligen DIN/EN-Vorschriften entsprechen müssen.

2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile

Auf Verlangen sind vor Einbau entsprechende aussagekräftige Muster bzw. Handmuster von einzubauenden Bauteilen und Stoffen kostenfrei zur Begutachtung und Feststellung der Eignung zu übergeben. Der AN hat auf Verlangen entsprechende Referenzen, Güte- und Eignungsnachweise zu übergeben.

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

2.12 Besondere Anforderungen an Art, Gerät und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z.B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen

Sämtliche eingesetzte Materialien müssen umweltfreundlich sein und eine schnelle biologische Abbaubarkeit im Entsorgungsfall begünstigen. Sie müssen dem Leitfaden für nachhaltiges Bauen (herausgegeben vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen) entsprechen.

2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise

Auf Verlangen sind vor Einbau entsprechende aussagekräftige Muster bzw. Handmuster von einzubauenden Bauteilen und Stoffen kostenfrei zur Begutachtung und Feststellung der Eignung zu übergeben. Der AN hat auf Verlangen entsprechende Referenzen, Güte- und Eignungsnachweise zu übergeben.

2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe entsorgt werden dürfen bzw. einer anderen Verwertung zuzuführen sind

Sämtliche auf der Baustelle gewonnenen Stoffe sind nachweislich einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Wenn nicht gesondert ausgewiesen, ist dies in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.

2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung bzw. bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung

Mengen sind über Aufmaße und aus Zeichnungen zu ermitteln und durch die Entsorgungsnachweise (Wiegescheine etc.) zu belegen.

Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist mit der Entsorgungsdokumentation (Zusammenstellung aller Entsorgungsnachweise mit Aufsummierung je Abfallart) zu erbringen. Die je Abfallart angefallenen Entsorgungskosten sind durch Erstellen der Abfallbilanz darzulegen. Der Aufwand für das Erstellen der Dokumente wird über betreffende Positionen im LV vergütet.

Für alle zu erbringenden Leistungen gilt: sämtliche im Zusammenhang mit der Entsorgung anfallenden Gebühren und Kosten für die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben sind in die Einheitspreise auskömmlich einzukalkulieren.

Der Auftraggeber setzt die Einhaltung aller für die Abfallentsorgung maßgebliche Gesetze und Vorschriften durch den Auftragnehmer voraus und behält sich eine Prüfung der Zulassung der angezeigten Entsorgungswege über die Abfallbehörde vor.

2.16 Art, Menge und Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, Ort (genaue Bezeichnung) und Zeit ihrer Übergabe

Es ist vorgesehen, in Teilen vorhandene Oberflächenbeläge und Einfassungen wieder zu verwenden.

Für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen werden die erforderlichen Stoffe und Bauteile vom AN bereitgestellt, sofern nicht auf eine bauseitige Lieferung verwiesen wird. Alle Leistungen umfassen Liefern, Entladen, Lagern und Fördern zur Verwendungsstelle. Stoffe und Bauteile müssen für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet und aufeinander abgestimmt sein. Stoffe und Bauteile, für die DIN-Normen bestehen, müssen den DIN-Güte und DIN-Maßbestimmungen entsprechen.

2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteile übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt

Nicht vorhanden.

2.18 Leistungen für andere Unternehmer

Nicht vorhanden.

2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation

Sachverständige, Gutachter, Gehilfen des Auftraggebers sind nach Bedarf bei Untersuchungen, Probenahmen, Prüfungen zu unterstützen.

2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Nicht vorgesehen.

2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelbeseitigungsansprüche für maschinelle und elektrotechnische/ elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche § 13 Abs. 4 Nr. 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag
 Nicht vorgesehen.

2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

Die Massenberechnung für Schüttgüter erfolgt ohne Berücksichtigung des Auflockerungsfaktors, es gilt die Dichte im eingebauten Zustand. Für die Entsorgung gelten die unten aufgeführten Umrechnungswerte, insofern entsprechend der jeweiligen Positions-Einheit erforderlich. Für die Lieferung von Material gelten die Werte des Prüfscheins des Lieferanten/Werks. Bei nicht Vorhandensein eines aktuellen (nicht älter als 2 Jahre) Prüfzeugnisses gelten folgende Umrechnungsfaktoren (t-m³), soweit im Positionstext nicht anders aufgeführt:

Oberboden gesiebt	1m ³	1,60t
Unterboden / Aushub	1m ³	1,80t
Beton unbewehrt	1m ³	2,20 t
Beton bewehrt	1m ³	2,40 t
Natursand 0/2	1m ³	1,70 t
Gesteinskörnungsgemisch 0/32	1m ³	1,75t

3. Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

3.1 Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften und den behördlichen Bestimmungen

4. Abrechnungseinheiten

Für alle Teilleistungen (Positionen) gemäß Abschnitt 0.5 der jeweiligen ATV.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Für die nachfolgend beschriebenen Leistungen wird auf geltende Gesetze, Normen, Richtlinien, Satzungen und den aktuellen Stand der Technik verwiesen

Richtlinien und Vorschriften:

- Regelwerk der Unfallversicherungsträger (DGUV)
- Produkt- und Gerätesicherheitsgesetz,
- ProdSG Produktsicherheitsgesetz
- Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen
- Merkblatt für die Herstellung von Trag- und Deckschichten ohne Bindemittel
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften
- TP BF - StB Teil 8.3 Dynamischer Plattendruckversuch
- RAL Güte- und Prüfbestimmungen GZ 944
- ZTV Pflaster-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Verkehrsflächen mit Pflasterdecken, Plattenbelägen sowie von Einfassungen
- Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)

Technische Lieferbedingungen und Prüfvorschriften:

- TP BF - StB Teil 8.3 Dynamischer Plattendruckversuch
- TL Min-StB Techn. Lieferbedingungen für Mineralstoffe im Straßenbau,
- TP Min-StB Techn. Prüfvorschriften für Mineralstoffe im Straßenbau
- TL Gestein-StB Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau
- TL SoB-StB Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau
- TL Pflaster-StB Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Handschachtung wird nicht gesondert vergütet

HANDSCHACHTUNG

Für sämtliche Erdarbeiten wird eine Handschachtung nicht gesondert vergütet, sofern sie nicht als gesonderte Leistungsposition im Leistungsverzeichnis ausgewiesen ist.

01. Abschnitt: allgemeine Leistungen für alle LV-Abschnitte

01.01. Titel: Baustelleneinrichtung

01.01.0010. Baustelle einrichten

Sämtl. LV-Abschn., Zufahrt herst. AN

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baustellentoiletten, Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.

Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl.

Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen.

Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.

1,00 Psch

01.01.0020. Baustelle räumen

Sämtl. LV-Abschn.

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

1,00 Psch

01.01.0030. Absteckung der Hauptachsen durchführen

Leistungen zur Absteckung ausführen,

Absteckung der Hauptachsen der baulichen Anlagen,

Herstellen notwendiger Höhenfestpunkte in unmittelbarer Nähe der baulichen Anlagen,

örtlich sichtbar markieren, Markierung bauzeitlich sichern.

Erstellung Übersichtslageplan mit Darstellung der Festpunkte.

Kosten für die Beschaffung von

Gebühren an das zuständige Vermessungsamt für

Vermessungsunterlagen (Koordinaten) sind im Preis enthalten.

Einschließlich Lieferung aller erforderlicher Materialien zur Durchführung der Leistung.

Bauvorhaben: Franziskaner Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
Abweichend von der VOB/B §3 erfolgt das Abstecken der Hauptachsen nicht durch den Auftraggeber sondern durch den Auftragnehmer und wird über diese Position vergütet.		
	1,00 St	
01.01.0040. Schachterlaubnis Medienträger einholen		
Einholung der Schachterlaubnisse bzw. Aufgrabegenehmigungen bei den zuständigen Medienträgern.		
	1,00 Psch	
01.01.0050. Bauzaun aufstellen, vorhalten, räumen; Höhe 2 m		
Bauzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Fertigteil-Standfüßen aus Beton, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen, vorhalten, unterhalten für die Dauer der Bauzeit und räumen. Sicherungsteile (Klemme) geschraubt. Verankerungen und Abstreben herstellen. Bauzaun ohne lose Drähte, keine verbogenen und keine defekten Bauzäune. Vergütet wird nur der Bauzaun zur Sicherung des Bauraums zu öffentlichen und privaten Flächen.		
Bautechnologisches Umsetzen innerhalb der Arbeitstage wird nicht vergütet.		
	80,00 m	
01.01.0060. Zulage Bauzauntor 2-flügelig		
Zulage Bauzauntor Tor als Zulage zum vorbeschriebenen Bauzaun, vorgefertigt als Metallkonstruktion, Einbau im Bauzaun, 2-flügelig, drehend, abschließbar, einschl. Befestigung von Rollen sowie der Lieferung von Ketten und Schlössern, mit Feststeller, einbauen und ausbauen. Flügelbreite: 3,5 m Höhe: 2,0 m für die Bauzeit vorhalten und warten.		
	2,00 St	
01.01.0070. Verkehrsrechtliche Anordnungen einholen		
inkl. Verkehrszeichenpläne Einholen aller erforderlichen Verkehrsrechtlichen Anordnungen (VAO) für Baustellensicherung nach § 45 Abs. 6 StVO i.V.m. der RSA sowie Einholen Baustellenzufahrtsgenehmigungen und Überfahrtsgenehmigungen, über die vertraglich gebundene Bauzeit.		
Die Gebühren in in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.		
	1,00 Psch	

Bauvorhaben: Franziskaner Meissen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
01.01.0080. Verkehrszeichen auf- u. abbauen		
Verkehrszeichen Größe 2, Retroreflektions-Klasse RA 1, mit Aufstellvorrichtung auf- u. abbauen, für die Bauzeit vorhalten und warten, einschl. vorübergehender Sicherungsmaßnahmen.		
14,00 St		
01.01.0090. Zusatzzeichen auf- u. abbauen		
Zusatzzeichen Größe 2, Retroreflektions-Klasse RA 1, mit Aufstellvorrichtung auf- u. abbauen, für die Bauzeit vorhalten und warten, einschl. vorübergehender Sicherungsmaßnahmen.		
2,00 St		
01.01.0100. Zusatzzeichen anbringen		
Zusatzzeichen Größe 2, Retroreflektions-Klasse RA 1, an vorhandene Aufstellvorrichtung anbringen und wieder abbauen, für die Bauzeit vorhalten und warten, einschl. vorübergehender Sicherungsmaßnahmen.		
2,00 St		
01.01.0110. Zusatzzeichen anbringen, "ab Datum"		
Zusatzzeichen Größe 2, Retroreflektions-Klasse RA 1, an vorhandene Aufstellvorrichtung anbringen und wieder abbauen, für die Bauzeit vorhalten und warten, einschl. vorübergehender Sicherungsmaßnahmen. Zusatzzeichen mit Sonderbeschriftung "ab Datum..".		
12,00 St		
01.01.0120. mobile Absperrschranke Kunststoff auf-, abbauen, vorhalten		
mobile Absturzsicherung / Absperrschranke aus Kunststoff gem. TL-Absperrschranken betriebsfertig aufbauen und abbauen, für die Gesamtbauzeit vorhalten, betreiben und warten.		
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrschranke Größe 250 x 2.000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit Tastleiste. einschl. TL- geprüften Fußplatten. Bautechnologisches Umsetzen innerhalb der Arbeitstage wird nicht gesondert vergütet.		
10,00 St		
01.01.0130. Absperrschranken mit 3 Richtstrahler auf-, abbauen, vorhalten		
gelb Absperrschranken (VZ 600-35) 250/2000 mm mit 3 Richtstrahlern einseitig gelbes Dauerlicht mit Aufstellvorrichtung auf- und abbauen, für die Gesamtbauzeit vorhalten, betreiben und warten.		
Bautechnologisches Umsetzen innerhalb der Arbeitstage wird nicht gesondert vergütet. Mit 3 Richtstrahler einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN.		

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	5,00 St	
01.01.0140. Baumschutz Brettermantel H 2,5 m, Du 60-80cm		
Schutz gegen mechanische Schäden für Bäume durch Brettermantel einschl. Polsterung gegen den Baum herstellen und beseitigen. Dicke und Art der Polsterung: Dränrohr DN 100 Stammdurchmesser: über 60 cm bis 80 cm Mindestabstand vom Stamm: 10 cm Mindesthöhe: 2,5 m Mindestdicke der Bretter: 24 mm.		
	1,00 St	
01.01.0150. Baumschutz Brettermantel H 2,5 m, Du 20-30cm		
Schutz gegen mechanische Schäden für Bäume durch Brettermantel einschl. Polsterung gegen den Baum herstellen und beseitigen. Dicke und Art der Polsterung: Dränrohr DN 100 Stammdurchmesser: 20 cm bis 30 cm Mindestabstand vom Stamm: 10 cm Mindesthöhe: 2,5 m Mindestdicke der Bretter: 24 mm.		
	4,00 St	
01.01.0160. Sicherungsmaßnahmen für Lichtmast		
Schutz- und Sicherungsmaßnahmen herstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vor- und unterhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder aus dem Baustellenbereich entfernen. Vorhandenen Lichtmast der Straßenbeleuchtung, in Betrieb, gegen mechanische Beschädigung und Lageveränderung sichern. Das erforderliche Material für die Sicherung verbleibt nach Beendigung der Baumaßnahme im Eigentum des AN. Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.		
	2,00 St	
01.01.0170. Sicherungsmaßnahmen für Schaltkasten		
Schutz- und Sicherungsmaßnahmen herstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vor- und unterhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder aus dem Baustellenbereich entfernen. Vorhandenen Schaltkasten aus Kunststoff der öffentlichen Straßenbeleuchtung, in Betrieb, gegen mechanische Beschädigung und Lageveränderung sichern. Das erforderliche Material für die Sicherung verbleibt nach Beendigung der Baumaßnahme im Eigentum des AN. Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.		
	1,00 St	

Bauvorhaben: Franziskaneum Meißen, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
01.01.0180. Bauschild aus PVC-Plane anfertigen u. beschriften		
Bauschild als Bauzaunbanner aus PVC-Plane in Anlehnung gemäß Plan Nr. 1.8 "Schema zum Bauschild" herstellen, liefern, an Bauzaun sichtbar anbringen, für die Dauer der Baustelle vorhalten und säubern und wieder abbauen, entsorgen. mit Beschriftung Text und Logos farbig des Bauvorhabens, Bauherr, Baubeteiligte, Maße mind. B/H 150x120 cm, Material PVC-Plane witterungsbeständig für die Bauzeit, mit Ösen zur Befestigung, Inkl. Befestigung, Nachbefestigen und aller Kleinteile, inkl. Datenübernahme Befestigung mittels Kabelbinder bzw. nach Wahl des AN. Bauschild bleibt Eigentum des AN und ist nach Verlangen des Bauherrn zu beseitigen.		
	1,00 St	
01.01.0190. Bauzaun aufstellen, vorhalten, räumen; Höhe 2 m		
Bauzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Fertigteil-Standfüßen aus Beton, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen, vorhalten, unterhalten für die Dauer der Bauzeit und räumen. Sicherungsteile (Klemme) geschraubt. Verankerungen und Abstreben herstellen. Bauzaun ohne lose Drähte, keine verbogenen und keine defekten Bauzäune. Vergütet wird nur der Bauzaun zur Sicherung des Bauraums zu öffentlichen und privaten Flächen. Bautechnologisches Umsetzen innerhalb der Arbeitstage wird nicht vergütet.		
	80,50 m	
01.01.0200. Schlussvermessung		
Schlussvermessung für alle Abschnitte des LVs. Tachymetrische Aufnahme des Bestandes nach Bauende im Vermessungsamt-Koordinatensystem, einschließlich Einmessung sämtlich verlegter Leitungen. Ausführung kontinuierlich entsprechend des Baufortschritts. Angabe der Lage und Höhen, der Verlegehöhen, Gefälle, Dimension, etc. im Plan. 1-fache Übergabe von farbigen Bestandsplänen M1:200 und per Datenträger im Format *.dxf und *.pdf an den AG.		
	1,00 Psch	
01.01.0210. sicherheitstechn. Überprüfung der Freifläche		
nach Abschluss der Baumaßnahme ist die Sicherheitstechnische Überprüfung der gesamten Freifläche, d.h. der Sportgeräte, der Ausstattungen, usw. zu veranlassen.		

Bauvorhaben: Franziskaneum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
Prüfung durch qualifizierten Prüfer, zertifiziert nach DIN 79161. Prüfprotokoll / Sicherheitsgutachten ist in 1-facher Ausfertigung DIN A4 farbig im Original sowie als pdf-Datei vor der Bauabnahme dem Bauherrn zu übergeben. Notwendige Zertifikate und Gutachten der eingebauten Materialien und Bauteile sind dem Gutachter durch den AN beizustellen. Der Zeitpunkt der Sicherheitsabnahme ist mit der Bauüberwachung abzustimmen. Grundlage einer Bauabnahme ist die Vorlage der schriftlichen Ausfertigung des Sicherheitsgutachtens. Transport-/Fahrkosten und ggf. Gebühren sind einzurechnen.		
	1,00 St	
Summe Titel 01.01. Baustelleneinrichtung		

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

01.02. Titel: Prüfungen und Dokumentation

01.02.0010. dynamischer Plattendruckversuch

Kontrollprüfung
 Kontrollprüfung auf Erdplanum oder ungebundener Tragschicht
 nach Angabe des AG durchführen.
 Nachweis des Verformungsmodul mittels dynamischen
 Plattendruckversuch. Der Vergleich erfolgt durch einen
 Korrelationsfaktor, der durch einen vergleichenden
 Lastplattendruckversuch ermittelt wird.

Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.

Nachweis Verformungsmodul Planum

- Erdplanum EV2 mind. 45 MPa.

- Tragschicht: gem. Angaben im Technischen Plan

Ausführung einzeln abrufbar.

Transport-/Fahrtkosten und ggf. Gebühren sind einzurechnen.

Prüfbericht 1-fach an Auftraggeber als Ausdruck als pdf-Datei.

10,00 St

01.02.0020. Deklarationsanalyse nach Ersatzbaustoffverordnung

Deklarationsanalyse
 nach Ersatzbaustoffverordnung 2023.
 Probeentnahme vor Ort im Beisein der Auftraggeberseite,
 Inkl. An- und Abfahrt,
 Untersuchung von Proben nach den Vorgaben der
 Ersatzbaustoffverordnung einschließlich Auswertung.

Bereitstellung der erforderlichen Behältnisse,
 labortechnische Untersuchung und schriftliche
 Auswertung der Untersuchungsergebnisse.
 Ausführung einzeln abrufbar.

Prüfbericht und Laborergebnisse 1-fach an Auftraggeber als
 Ausdruck und als pdf-Datei.

1,00 St

01.02.0030. Deklarationsanalyse nach LAGA Boden

Deklarationsanalyse nach LAGA Boden,
 Probeentnahme vor Ort als Mischprobe
 im Beisein der Auftraggeberseite,
 Inkl. An- und Abfahrt,
 Untersuchung von Mischproben nach LAGA TR Boden,
 komplettes Untersuchungsprogramm (Feststoff und Eluat).

Bereitstellung der erforderlichen Behältnisse,
 labortechnische Untersuchung und schriftliche
 Auswertung der Untersuchungsergebnisse.
 Festlegung Abfallschlüssel nach AVV.
 Ausführung einzeln abrufbar.

Prüfbericht und Laborergebnisse 1-fach an Auftraggeber als
 Ausdruck und als pdf-Datei.

1,00 St

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

01.02.0040. Beweissicherung durchführen

vor Beginn der Arbeiten
 fotografische Beweissicherung durchführen
 vor Beginn der Arbeiten.

Beweissicherung hinsichtlich Schäden aller Art
 an Schächte, Einbauten, Oberflächen, Einfassungen,
 Verkehrsflächen, Einfriedungen, Einfahrten, Verkehrszeichen,
 Lichtsignalanlagen, Beleuchtungsanlagen und sonstigen
 baulichen Anlagen, die innerhalb des Baubereiches oder in an
 das Baufeld angrenzenden Bereichen von der Baumaßnahme
 betroffen sein können, durchführen.

Über die Bestandsaufnahme ist ein schriftliches
 Protokoll zu führen. Das Protokoll muss genauen
 Aufschluss über den baulichen Zustand der Flächen
 geben. Weiterhin ist vor Beginn der Bauarbeiten eine
 Fotodokumentation zum baulichen Zustand des Baufeldes
 herzustellen. Schäden sind detailliert aufzunehmen und
 mit geeignetem Mittel temporär zu markieren. Diese sind
 mit Fotos datumsbezogen zu dokumentieren.

Über die terminliche Einordnung der Beweissicherung ist
 der AG zu informieren.

Abgabe Beweissicherung als pdf-Datei in 1 - facher
 Ausfertigung an den AG vor Baubeginn der Baumaßnahme.

1,00 Psch

01.02.0050. Schlussvermessung inkl. erdverlegte Leitungen

Schlussvermessung für alle Abschnitte des LVs.
 Tachymetrische Aufnahme
 im Vermessungsamt-Koordinatensystem
 Angabe der Lage und Höhen im Plan.

inkl. kontinuierliches Einmessen sämtlicher erdverlegter
 Leitungen, Dränagen, Kabel, Wasserleitungen, etc..
 Angabe von Lage, Verlegehöhen, Gefälle, Dimension.

Ausführung kontinuierlich abschnittsweise entsprechend des
 Baufortschritts.

1-fache Übergabe von farbigen Bestandsplänen und per
 CD-Datenträger im Format *.dxf und *.pdf an den AG.
 Transport-/Fahrkosten und ggf. Gebühren sind einzurechnen.

1,00 St

01.02.0060. Abfallbilanz erstellen

Für die ordnungsgemäße Entsorgung aller anfallenden Stoffe
 sind die Entsorgungsnachweise unaufgefordert zu erbringen
 und der Bauüberwachung vorzulegen.

Eine Abfallbilanz ist zu erstellen und nach Beendigung der
 Baumaßnahme zu übergeben.
 Vom Auftragnehmer aufgenommenen und der Entsorgung
 zugeführten Baustoffe und Materialien sind unter der
 entsprechenden Abfallart (nach AVV-Schlüssel) in die
 Abfallbilanz aufzunehmen.

Bauvorhaben: Franziskaner Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Die Mengen der zu entsorgenden Stoffe sind für die Abfallarten einheitlich in m3 oder t anzugeben.
 -Excel - Tabelle

1,00 Psch

01.02.0070. Revisionsunterlagen liefern, 1-fach

Erstellung von Revisionsunterlagen in Aktenordnern und auf Datenträger, sortiert und beschriftet für alle Abschnitte des LVs, chronologisch zusammengestellt:

- 1-fache Ausfertigung (1 Aktenordner):

alle technischen Beschreibungen, Übersichtsunterlagen, Materialnachweise, Zertifikate bzw. technische Dokumentation aller eingesetzten Materialien, Zulassungen und sonstige Nachweise, Fachunternehmererklärung, Wartungs- und Bedienungsanleitungen, Lieferscheine für Beläge, Ausstattungen, Einbauten sonstige Nachweise und Unterlagen, Entsorgungs-/Verwertungsnachweise inkl. Abfallbilanz, Lieferscheine, auch für alle Schüttgüter (inkl. Beton), Bautagebuch, Schlussvermessung Inhaltsverzeichnis, beschriftete Registerblätter, beschrifteter Ordnerrücken.

- 1-fache digitale Ausfertigung *.pdf Dokumente auf Datenträger (DVD oder Stick):

alle technischen Beschreibungen, Übersichtsunterlagen, Materialnachweise, Zertifikate bzw. technische Dokumentation aller eingesetzten Materialien, Zulassungen und sonstige Nachweise, Fachunternehmererklärung, Wartungs- und Bedienungsanleitungen, Lieferscheine für Beläge, Ausstattungen, Einbauten sonstige Nachweise und Unterlagen, Entsorgungs-/Verwertungsnachweise inkl. Abfallbilanz, Lieferscheine, auch für alle Schüttgüter (inkl. Beton), Bautagebuch, Schlussvermessung in dwg/dxf und pdf. Inhaltsverzeichnis einschl. übersichtliche Ordnerstruktur

- digitale Ausfertigung wie oben beschrieben:

Einstellen aller digitalen Unterlagen in eine von der Stadt Meißen bereitgestellten cloud

Die Unterlagen sind spätestens mit der Schlussrechnung zu übergeben.

1,00 St

Summe Titel 01.02. Prüfungen und Dokumentation

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

01.03. Titel: Stundenlohnarbeiten

Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anordnung des Auftraggebers durchgeführt werden. Die angegebenen Stundensätze gelten für die gesamte Bauzeit und unabhängig von den tatsächlich geleisteten Stunden.
 Der Nachweis erfolgt über Stundenzettel.
 Stundenzettel sind wöchentlich zur Bestätigung dem AG vorzulegen.

01.03.0010. Verrechnungssatz für Arbeitskraft, Facharbeiter

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.
 Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.
 Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.
 Arbeitskraft = Bau-Facharbeiter.

20,00 h

01.03.0020. Radlader 1m3 Schaufelinhalt, inkl. Bedienpersonal

Stundenlohnarbeiten für maschinelle Tätigkeiten
 Radlader einschließlich Fahrer,
 35 bis 75 kW,
 bis Schaufel 1,0 m3 ,
 In den Preis sind alle Aufwendungen für Technik und Vergütung des Personals einzurechnen.
 Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.

5,00 h

01.03.0030. Hydraulikbagger bis 9,0 t inkl. Bedienpersonal

Stundenlohnarbeiten für maschinelle Tätigkeiten
 Hydraulikbagger einschließlich Fahrer,
 - Bagger bis einschl. 9,0 t,
 In den Preis sind alle Aufwendungen für Technik und Vergütung des Personals einzurechnen.
 Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.

5,00 h

Summe Titel 01.03. Stundenlohnarbeiten

Summe Abschnitt 01. allgemeine Leistungen für alle LV-Abschnitte

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02. Abschnitt: Tiefbauleistungen

02.04. Titel: Ausstattungen zur Wiederverwendung

02.04.0010. Betonsitzbank aufnehmen, fördern, aufstellen

Betonsitzbank aufnehmen, fördern und
im Schulhof aufstellen.

Abmessungen: 40cm x 50cm x 100cm.

Förderweg bis 500m.

Rücksprache mit dem Hausmeister der Schule ist erforderlich.

7,00 St

02.04.0020. Abfallbehälter aus Beton aufnehmen, fördern, aufstellen

Abfallbehälter aus Beton mit PVC-Einsatz
aufnehmen, fördern und
im Schulhof aufstellen.

- Waschbeton, rund

- Maße Behälter (Ø x H): 480 x 620 mm

- Höhe über Terrain: 600 mm

- Gewicht: ca. 130 kg

Förderweg bis 500m.

Rücksprache mit dem Hausmeister der Schule ist erforderlich.

3,00 St

02.04.0030. Reihenfahrradständer aufnehmen, fördern, aufstellen

4 Einstellungen

Reihenfahrradständer hoch/tief

mit umlaufenden Rahmen,

mit 4 Einstellungen

Länge 150cm, Breite 40cm

Höhe 45cm/30cm

aus Metall

aufnehmen, fördern und im Schulhof aufstellen.

Rücksprache mit dem Hausmeister der Schule ist erforderlich.

Förderweg bis 500m.

15,00 St

02.04.0040. Reihenfahrradständer aufnehmen, fördern, aufstellen

20 Einstellungen

Reihenfahrradständer hoch/tief

mit umlaufenden Rahmen,

mit 20 Einstellungen

Länge 600cm, Breite 45cm

Höhe 40cm/50cm

aus Metall

aufnehmen, fördern und im Schulhof aufstellen.

Rücksprache mit dem Hausmeister der Schule ist erforderlich.

Förderweg bis 500m.

2,00 St

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.04.0050. Stahlpoller mit Bodenhülse ausbauen

zum Wiedereinbau lagern
 Stahlpoller Du 8cm
 mit Bodenhülse zur Wiederverwendung ausbauen.
 Poller aus Rundrohr mit rundem Aufsatz,
 Höhe über Gelände 85cm,
 systemgebundene Bodenhülse
 versetzt in Beton C20/25
 LxBxT = 400x400x500mm
 ausbauen, Beton abbrechen.
 Poller und Hülse im Baubereich oder auf Flächen des AN zum
 Wiedereinbau lagern.

Aufbruchgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.

2,00 St

02.04.0060. Stahlpoller mit Bodenhülse ausbauen

dem AG übergeben
 Stahlpoller Du 8cm
 mit Bodenhülse zur Wiederverwendung ausbauen.
 Poller aus Rundrohr mit rundem Aufsatz,
 Höhe über Gelände 85cm,
 systemgebundene Bodenhülse
 versetzt in Beton C20/25
 LxBxT = 400x400x500mm
 ausbauen, Beton abbrechen.
 Poller und Hülse zur Wiederverwendung dem AG übergeben.

Aufbruchgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.

19,00 St

02.04.0070. Aufsatz für Straßenablauf aufnehmen, lagern

Aufsatz für Straßenablauf aus Gusseisen
 Abmessungen 50cm x 50 cm
 Pultform
 zur Wiederverwendung ausbauen.

Aufsatz im Baubereich oder auf Flächen des AN zum
 Wiedereinbau lagern.

Aufbruchgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.

1,00 St

Summe Titel 02.04. Ausstattungen zur Wiederverwendung

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.05. Titel: Rückbau

02.05.0010. Rohrpfohlen abbrechen

Rohrpfohlen Durchmesser 60mm
 Höhe von 1,0m bis 2,5m über Gelände
 abbrechen.
 Rohrpfohlen versetzt in Beton C20/25
 LxBxT = 400x400x500mm
 Beton abbrechen.

Alles Aufbruchgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.
 Grube mit Boden aus der Seitenentnahme lagenweise
 verfüllen und verdichten.

4,00 St

02.05.0020. Asphaltbefestigung trennen, Dicke 10-15cm

Schneiden
 Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
 Trennen durch Schneiden, Nassschnitt.
 Dicke der Asphaltbefestigung 10cm bis 15 cm.

15,00 m

02.05.0030. Asphaltbefestigung, D=10-15cm aufbrechen, entsorgen

Verwertungsklasse B
 Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.
 Dicke der Asphaltbefestigung 10 cm bis 15 cm.
 Aufbruchstücke zerkleinern,
 Kantenlängen höchstens 40 cm.
 Material entspricht der Verwertungsklasse B nach RuVA -StB.
 Abfallschlüssel-Nr. 170301* kohlenleerhaltige
 Bitumengemische

Probe Nr. 20165/1a
 Inhaltstoffe siehe beiliegender Geotechnischer Bericht
 vom 25.02.2025.

Aufbruchgut aufnehmen, von der Baustelle entfernen und
 fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

210,00 m2

02.05.0040. Straßenablauf ausbauen, entsorgen, ca. 50x50cm

Straßenablauf ca. 50cm x 50cm
 vollständig ausbauen.
 Ausbau Aufsatz für Straßenablauf wird gesondert vergütet.
 Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit
 erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen
 wird gesondert vergütet.
 Inbegriffen sind alle erforderlichen Erdarbeiten.
 Bodenklasse 5-6.
 Ablauf aus Betonfertigteilen.
 Ausbautiefe ab OK Aufsatz über 0,80 bis 1,0 m.

Straßenablauf aufnehmen, von der Baustelle entfernen und
 fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

Grube des Straßenablaufs mit Boden aus der Seitenentnahme
 lagenweise verfüllen und verdichten.

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	1,00 St	
02.05.0050. Anschlussleitung abbauen DN100-DN150		
In der Baugruben oder in Leitungsgräben vorhandene Anschlussleitungen abbauen, laden, abfahren und entsorgen. Anschlussleitung: DN 100 bis DN 150 Material: Steinzeug		
Alle Stoffe aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.		
	5,00 m	
02.05.0060. Wurzelstock roden, Dm 70-80cm		
Wurzelstock roden und ausbauen. Durchmesser Stubben: über 0,7 m bis 0,8 m in 0,1m Höhe über Gelände. Wurzelstock roden bis 1,5m Tiefe im Bereich Baumgrube. Ausfräsen im oberen Bereich nach Wahl des AN. Ausbauen / Roden unterhalb der Fräzone bis 1,5m Tiefe.		
Alles Holz, Wurzelstock und Schlagabraum aufnehmen, separieren, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Baumart: Linde		
	1,00 St	
02.05.0070. Wurzelstock roden, Dm 20-30cm		
Wurzelstock roden und ausbauen. Durchmesser Stubben: über 0,2 m bis 0,3 m in 0,1m Höhe über Gelände. Wurzelstock roden bis 1,5m Tiefe im Bereich Baumgrube. Ausfräsen im oberen Bereich nach Wahl des AN. Ausbauen / Roden unterhalb der Fräzone bis 1,5m Tiefe.		
Alles Holz, Wurzelstock und Schlagabraum aufnehmen, separieren, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Baumart: Linde		
	1,00 St	
02.05.0080. Wurzelstock roden, Dm 50-80cm		
Wurzelstock roden und ausbauen. Durchmesser Stubben: über 0,5 m bis 0,8 m (oval) in 0,1m Höhe über Gelände. Wurzelstock roden bis 1,5m Tiefe im Bereich Baumgrube. Ausfräsen im oberen Bereich nach Wahl des AN. Ausbauen / Roden unterhalb der Fräzone bis 1,5m Tiefe.		
Alles Holz, Wurzelstock und Schlagabraum aufnehmen, separieren, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Baumart: Linde		

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

1,00 St

02.05.0090. Sträucher zurückschneiden

Einzelsträucher

unter Wahrung des arttypischen Habitus und unter Beachtung
 des Regenerations- und Abschottungsvermögens sowie der
 Wachstumsbedingungen auslichten und zurückschneiden.

Abgerechnet wird nach Stück Strauch.

Art = Forsythia und Spiraea.

Strauchhöhe bis 3,00 m.

Strauchdurchmesser bis 3,00 m.

Gehölz in Höhe und Breite um ca. 50% reduzieren.

Schnittgut aufnehmen, von der Baustelle entfernen und
 fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

4,00 St

Summe Titel 02.05. Rückbau

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.06. Titel: bautechnische Bodenarbeiten

02.06.0010. Suchgraben ausheben und verfüllen, Tiefe bis 1,25 m

Boden für Suchgraben ausheben, zur Wiederverwendung zwischenlagern und nach Beendigung der Suche wieder lagenweise einbauen und verdichten. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Es ist ein entsprechend hoher Anteil Handschachtung einzukalkulieren.

Leistung zur Feststellung von lageunbekannten, ungenauen Medien bzw. deren Höhenfeststellung.

Die Vorschriften der Versorgungsunternehmen sind zwingend zu beachten.

Zuordnung nach alter DIN 18300:

Bodenklassen 5 bis 6.

Grabentiefe: bis 1,25 m

Grabenbreite bis 0,6 m

Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.

Ausführung im Beisein des Bauherrn.

15,00 m3

02.06.0020. Handschachtung an Weinbergmauer

Handschachtung vor der Weinbergsmauer bzw. Zaunanlage zum Nachbargrundstück ausführen.

Zuordnung nach alter DIN 18300:

Bodenklassen 5 bis 6.

Abtragstiefe bis 0,30 m

Abtragsbreite bis 0,60 m

Länge der Mauer: ca. 52,0 m

Homogenbereich Schicht 2, nach DIN18300 (siehe beiliegender geotechnischer Bericht).

Aushub besteht aus Felsersatz und alten Tragschichten.

Schwer lösbarer Boden mit mineralisch gebundenen Zusammenhalt.

Aushub aufnehmen und aufmieten.

Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

Entsorgung wird gesondert vergütet.

15,00 m3

02.06.0030. Boden-Gemische laden, entsorgen, Z0* LAGA Boden

Boden-Gemische aus Baustelle

bzw. Bereitstellungsfläche des AN laden, fördern und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

Abfall = Boden-Gemische

Auffüllungen: u.a. alte Brechkorngemische, Felsersatz, Verwitterungslehm

Das Lösen und Transportieren auf der Baustelle werden separat vergütet.

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Für die fachgerechte Entsorgung des Materials ist die Zuordnung gemäß geltendem Abfallrecht durch den Auftragnehmer bzw. die Deponierungsstelle selbstständig vorzunehmen. Dafür sind die Analysewerte des beiliegenden Gutachtens und die für die Deponierungsstelle geltenden Zulassungswerte heranzuziehen.
 Die Zuordnung ist bei der Entsorgungsdokumentation nachzuweisen.
 Inklusive Nachweiskosten.

Probe Nr.: 20165/MP1 und 20165/MP2
 AVV-Kennnummer: 17 05 04 (Boden und Steine)
 Bauschuttgehalt: gering, kleiner 10%
 Abfallrechtliche Eigenschaften des zu entsorgenden Materials:
 Zuordnung nach LAGA TR Boden: ZO*
 Bestandteile: siehe beiliegendes Gutachten.

Abrechnung nach Wiegeschein der Entsorgungsstelle.

720,00 t

02.06.0040. Boden, Auffüllungen lösen, separieren, zwischenlagern

Nicht gefährlichen Boden bzw. Auffüllungen aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, und im Baubereich lagern.
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
 Bodenklasse nach veralteter DIN 18300 (2012): 5 bis 6
 Arbeitsbreite variierend.

Erforderliche Erdarbeiten sind einzukalkulieren.
 Homogenbereich Schicht 2, nach DIN18300 (siehe beiliegender geotechnischer Bericht).
 Aushub besteht aus Felsersatz und alten Tragschichten.
 Schwer lösbarer Boden mit mineralisch gebundenen Zusammenhalt.
 Aushub aufnehmen und aufmieten.
 Entsorgung Aushubmassen wird gesondert vergütet.

Ausbauhorizont: bis 0,55 m unter OK Bestand
 bzw. bis 0,35m unter OK Bestand, vgl. Technischer Plan.

Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
 Entsorgung wird gesondert vergütet.

280,00 m3

02.06.0050. Boden für Untergrundverbesserung lösen

30cm
 Option:
 Nicht gefährlichen Boden aus Abtragsbereichen für die Untergrundverbesserung profilgerecht lösen, und im Baubereich lagern.
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
 Bodenklasse nach veralteter DIN 18300 (2012): 3 bis 5
 Arbeitsbreite variierend.

Erforderliche Erdarbeiten sind einzukalkulieren.
 Homogenbereich Schicht 1, nach DIN18300 (siehe beiliegender geotechnischer Bericht).
 Aushub besteht aus Verwitterungslehm.
 mittelschwer lösbarer Boden

Bauvorhaben: Franziskaneum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
Aushub aufnehmen und aufmieten. Entsorgung Aushubmassen wird gesondert vergütet. Ausbauhorizont: Minus 0,55 m bis Minus 0,85 m unter OK Bestand Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	70,00 m3	
02.06.0060. Planum für Untergrundverbesserung herstellen, verdichten Option: Planum für Untergrundverbesserung herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Untergrund verdichten.		
	230,00 m2	
02.06.0070. Gesteinskörnungsgemisch 0/56 liefern Bodenaustausch 25 cm Option: Gesteinskörnungsgemisch 0/56 als Bodenaustauschmaterial liefern und einbauen und verdichten als Bodenaustausch in einer Dicke von 30 cm. Ausführung als Bodenaustausch. gefordertes Verformungsmodul mind. 45 MPa.		
	70,00 m3	
02.06.0080. Planum für befestigte Flächen herstellen Planum für befestigte Flächen, herstellen und verdichten. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verformungsmodul > = 45 MPa.		
	660,00 m2	
Summe Titel 02.06. bautechnische Bodenarbeiten		

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.07. Titel: Leitungsgräben und Entwässerung

02.07.0010. Rohranbindung herstellen, Suchschachtung

an vorh. Anschlussleitung
 Rohranschluss an vorhandener
 Anschlussleitung herstellen,
 Anbindung manuell freilegen und säubern.

Erforderliche Erdarbeiten als Suchschachtung ausführen.
 Lösbarkeit: Zuordnung nach veralteter DIN 18300 (2012):
 Bodenklassen nach alter DIN 18333: 5-6.

Anbindetiefe 1,2 m bis 1,6 m unter Gelände.
 LxB der Grube: 1,0m x 1,5m
 Ausführung in geböschten Wänden.
 Anbindeleitung aus Steinzeug DN 150 auf erforderliche Länge
 kürzen. Anschluss dichten.

Aushubmaterial nach Anschluss der Leitung in Graben
 oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten.

1,00 St

02.07.0020. Leitungsgraben herstellen, 0,8m bis 1,2m tief

Leitungsgraben herstellen, profilgerecht lösen
 und im Baubereich zwischenlagern.
 Bodenklasse nach veralteter DIN 18300 (2012): 5 bis 6
 Homogenbereich Schicht 2, nach DIN18300 (siehe
 beiliegender geotechnischer Bericht).
 Aushub besteht aus Felszersatz und alten Tragschichten.
 Schwer lösbarer Boden mit mineralisch gebundenen
 Zusammenhalt.

Grabentiefe über 0,8m bis 1,2 m.
 Breite der Grabensohle für Rohr DN160.

Planum Grabensohle herstellen, Sollhöhe +/- 2 cm,
 Verformungsmodul EV2 größer 45 MPa.

Aushub wird zum Verfüllen verwendet.
 Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern.

Aushub aufnehmen und nach Verlegen der Leitung im Graben
 oberhalb der Leitungszone lagenweise einbauen und
 verdichten.
 Verdichten auf EV2 mind. 45 MPa.

Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub (ca. 40%) aufnehmen
 und entsorgen wird gesondert vergütet.

20,00 m3

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.07.0030. Leitungsgraben herstellen, 1,2m bis 2,0m tief

Leitungsgraben herstellen,
 profilgerecht lösen
 und im Baubereich zwischenlagern.
 Bodenklasse nach veralteter DIN 18300 (2012): 5 bis 6
 Homogenbereich Schicht 2, nach DIN18300 (siehe
 beiliegender geotechnischer Bericht).
 Aushub besteht aus Felsersatz und alten Tragschichten.
 Schwer lösbarer Boden mit mineralisch gebundenen
 Zusammenhalt.

Grabentiefe über 1,2m bis 2,0 m.
 Breite der Grabensohle für Rohr DN160.

Planum Grabensohle herstellen, Sollhöhe +/- 2 cm,
 Verformungsmodul EV2 größer 45 MPa.

Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon-
 struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und
 entfernen.

Aushub wird zum Verfüllen verwendet.
 Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern.

Aushub aufnehmen und nach Verlegen der Leitung im Graben
 oberhalb der Leitungszone lagenweise einbauen und
 verdichten.
 Verdichten auf EV2 mind. 45 MPa.

Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub (ca. 40%) aufnehmen
 und entsorgen wird gesondert vergütet.

35,00 m3

02.07.0040. Sand, Rundkorn liefern, in Leitungsgraben einbauen

Sand liefern, in Leitungsgraben einbauen und
 verdichten.
 Material: Sand Rundkorn,
 als 15 cm Rohraufleger nach DIN EN 1610 und
 Rohrummantelung bis 15 cm über Rohrscheitel.
 Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend,
 abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m2
 Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.
 Bettungsmaterial für Rohraufleger ist vor Verlegung der
 Rohrleitungen einzubauen und zu verdichten.

Einbau des Sandes erfolgt in zwei Arbeitsschritten.

20,00 m3

02.07.0050. Kreuzung Versorgungsleitungen in Leitungsgräben

Kreuzung von Versorgungsleitungen in Leitungsgräben
 wie Elektroleitungen und Kabelschutzrohre, usw.,

Einzelkabel und Kabelbündel verschiedener Art im Bereich der
 Leitungsgräben von Hand freilegen,
 für die Dauer der Bauzeit sichern und nach Beendigung
 der Baumaßnahmen wieder fachgerecht mit zu lieferndem
 Sand 0/2 hinterfüllen.

Die Aufwendungen für erschwertes Lösen (Handaushub) und

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Verfüllen des Leitungsgrabens sind in die Pos. einzurechnen.

Zusammenhängende Kabel oder Kabelbündel bis 5 Stück Einzelkabel werden als 1 Stück abgerechnet !

1,00 St

02.07.0060. Straßenablauf Nr. A1 aus Betonfertigteilen

Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 liefern und einbauen.

Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet.

Erforderliche Erdarbeiten ausführen.

Bodenklasse nach veralteter DIN 18300 (2012): 5 bis 6 Homogenbereich Schicht 2, nach DIN18300 (siehe beiliegender geotechnischer Bericht).

Aushub besteht aus Felsersatz und alten Tragschichten.

Schwer lösbarer Boden mit mineralisch gebundenen Zusammenhalt.

-Eimer B1.

-Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze).

-Schaft Teil 5c

-Boden Form 1a mit Steckmuffe

Auflager aus Beton C 20/25, 10 cm dick, herstellen.

Aushubtiefe ab OK Straßenablauf über 0,8m bis 1,0m.

Aushub von der Baustelle entfernen.

Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke in Rohrleitung DN/OD 160, PP.

1,00 St

02.07.0070. Straßenablauf Nr. A2 aus Betonfertigteilen

Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 liefern und einbauen.

Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet.

Erforderliche Erdarbeiten ausführen.

Bodenklasse nach veralteter DIN 18300 (2012): 5 bis 6 Homogenbereich Schicht 2, nach DIN18300 (siehe beiliegender geotechnischer Bericht).

Aushub besteht aus Felsersatz und alten Tragschichten.

Schwer lösbarer Boden mit mineralisch gebundenen Zusammenhalt.

-Eimer A4.

-Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze).

-Schaft Teil 5b

-Muffenteil 3a mit Steckmuffe

-Boden Form 1a mit Steckmuffe

Auflager aus Beton C 20/25, 10 cm dick, herstellen.

Aushubtiefe ab OK Straßenablauf über 1,2m bis 1,4m.

Aushub von der Baustelle entfernen.

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke in Rohrleitung DN/OD 160, PP.

1,00 St

02.07.0080. Straßenablauf Nr. A3+A4 aus Betonfertigteilen

Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 liefern und einbauen.

Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet.

Erforderliche Erdarbeiten ausführen.

Bodenklasse nach veralteter DIN 18300 (2012): 5 bis 6

Homogenbereich Schicht 2, nach DIN18300 (siehe beiliegender geotechnischer Bericht).

Aushub besteht aus Felsersatz und alten Tragschichten.

Schwer lösbarer Boden mit mineralisch gebundenen Zusammenhalt.

-Eimer C3.

-Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze).

-Schaftkonus Teil 11

-Muffenteil 3a mit Steckmuffe

-Boden Form 1a mit Steckmuffe

Auflager aus Beton C 20/25, 10 cm dick, herstellen.

Aushubtiefe ab OK Straßenablauf über 1,2m bis 1,4m.

Aushub von der Baustelle entfernen.

Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke in Rohrleitung DN/OD 160, PP.

2,00 St

02.07.0090. vorhandenen Aufsatz f. Straßenabläufe auflegen

vorhandenen Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen.

Klasse C 250, Pultform,

500x500 mm,

mit Schlitzweite 34 mm.

Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend

Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.

Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.

Aufsatz lagert im Baubereich.

Zur Einbaustelle fördern, säubern.

Einschließlich Lieferung und Einbau von 4 Stück

Verschlußblechen aus Edelstahl.

1,00 St

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.07.0100. Aufsatz 500/500 für Straßenablauf, C250

inkl. Verschlussbleche

Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 liefern und aufsetzen.

Klasse C 250, Pultform,

Ausführung nach DIN EN 124, 500x500 mm,

mit Schlitzweite 34 mm.

Aufsatz ohne Klippverschluss und Verriegelungen.

Dämpfende Einlage.

Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend

Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.

Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN

1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken

entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.

Einschließlich der 4 Stück Verschlussbleche aus Edelstahl.

2,00 St

02.07.0110. Aufsatz 300/500 für Straßenablauf, C250

inkl. Verschlussbleche

Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 liefern und aufsetzen.

Klasse C 250, Pultform,

Ausführung nach DIN EN 124, 300x500 mm,

mit Schlitzweite 34 mm.

Aufsatz ohne Klippverschluss und Verriegelungen.

Dämpfende Einlage.

Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend

Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.

Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN

1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken

entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.

Einschließlich der 4 Stück Verschlussbleche aus Edelstahl.

2,00 St

02.07.0120. Anschlussleitung an Straßenablauf anschließen

Anschlussleitung an Straßenablauf anschließen.

Anschluss dichten.

Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des

Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke

gegenüber der bis zur Innenfläche des Straßenablaufes

durchgemessenen Rohrleitung.

Rohrleitung DN/OD 160 (Außendurchmesser = 160 mm).

Material = Polypropylen SN 10, PP.

Straßenablauf aus Betonfertigteilen.

Öffnung für Rohranschluss ist vorhanden.

7,00 St

02.07.0130. Kunststoffrohrleitung herstellen DN160, KG2000 SN10

Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach stati-

schischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610

herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke wer-

den gesondert vergütet.

Rohr DN/OD 160 (Außendurchmesser = 160 mm)

Rohr aus Kanalrohr KG 2000

Polypropylen, hergestellt nach DIN EN 14758,

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
SN10, Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m ² Farbe Maigrün RAL 6017, Rohr mit Steckmuffe und werkseitig eingelegte SBR-Dichtung nach DIN EN 681. Rohr hochabriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen. Rohrleitung mit Hersteller-, Durchmesser- und Rohstoffangabe signiert. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe 'über 0,8 bis 2,0 m Überdeckungshöhe 'bis 2,0 m.	50,00 m	
02.07.0140. Formstück einbauen Bogen DN/OD160 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge- messenen Rohrleitung einschließlich eventueller Passstücke. Formstück = Bogen DN/OD 160 Material KG2000, SN10, Polypropylen PP, DIN EN 14758, Farbe Maigrün. Durchgangsrohr 'DN/OD 160	45,00 St	
02.07.0150. Formstück einbauen, Muffe, DN/OD 160 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge- messenen Rohrleitung einschließlich eventueller Passstücke. Formstück 'Überschiebmuffe, Doppelmuffe' Material KG2000, SN10, Polypropylen PP, DIN EN 14758, Farbe Maigrün. Durchgangsrohr 'DN/OD 160.'	6,00 St	
02.07.0160. Formstück einbauen Abzweig 160/160 45 Grad Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge- messenen Rohrleitung einschließlich eventueller Passstücke. Formstück = Abzweig 45°, Anschlussrohr DN/OD 160 Material KG2000, SN10, Polypropylen PP, DIN EN 14758, Farbe Maigrün. Durchgangsrohr DN/OD 160.	1,00 St	

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.07.0170. Formstück einbauen Abzweig 160/160

90 Grad

Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung einschließlich eventueller Passstücke.

Formstück = Abzweig 90°;

Anschlussrohr DN/OD 160

Material KG2000, SN10, Polypropylen PP, DIN EN 14758,

Farbe Maigrün.

Durchgangsrohr DN/OD 160.

2,00 St

02.07.0180. Formstück einbauen, Endstopfen DN/OD 160

Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung einschließlich eventueller Passstücke.

Formstück 'Endstopfen'

Material KG2000, SN10, Polypropylen PP, DIN EN 14758,

Farbe Maigrün.

Durchgangsrohr 'DN/OD 160.'

1,00 St

02.07.0190. Anschluss an Steinzeugrohr-Spitzende DN 160

Anschluss an Steinzeugrohr-Spitzende,

KG 2000 Anschluss DN 160

an Steinzeugrohr Spitzende liefern und herstellen.

Form- und Verbindungsstück als Zulage

in Fließrichtung: Übergangsformstückstück

von KG 2000 auf Steinzeugrohr Spitzende.

Material: Polypropylen (PP)

Rohrdurchmesser: DN160

Inbegriffen ist das Trennen der vorhandenen Steinzeugleitung, Teilrückbau, Herrichten und Säubern des Anschlusses, Herstellen der Paßlänge.

1,00 St

Bauvorhaben: Franziskaneum Meißen, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.07.0200. PP- Kontrollschacht DN 400

lichte Tiefe 1,70m
PP-Schacht DN 400,
Durchgang: Y -gekrümmt,
mit Tskp. DN 400, lichte Schachttiefe = 1,70 m
liefern sowie höhen- und fluchtgerecht einbauen.
Reinigungs- und Inspektionsschacht DN 400 aus
Polypropylen,
Farbe orange o. schwarz; zum Versetzen ohne maschinelle
Hilfsmittel. Zu- und Ablauf-Muffen mit BL-Dichtungen
zum direkten Anschluss
von glattwandigen polymeren Kanalrohren.
Bermenhöhe 1/1 D nach DIN 4034-1.
Gerinnegefälle 0%; entsprechend DIN EN 476, DIN EN 752
und in Anlehnung an DIN 19537.
Schacht komplett mit teleskopierbarer
Schachtverlängerung aus PP Rohr DN 400, EPDM-Manschette
und fest installierter, kompletter Schachtabdeckung aus
Gusseisen, DN 400 Klasse D400, ohne Lüftungsöffnung, rund
Schachtabdeckung mit Rahmen aus Beton und Deckel aus
Gusseisen, lose, nicht an der Schachtverlängerung
vormontiert, höhenverstellbar sowie kipp- und
abwinkelbar zur Feinkorrektur und Geländeanpassung,
liefern und höhengerecht einbauen.
Außendurchmesser: ca. 630 mm.
Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und
entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe
setzen.

1,00 St

02.07.0210. Schachtanschluss herstellen

Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten.
Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des
Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke ge-
genüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchge-
messenen Rohrleitung.
Rohrleitung DN 'OD 160'

Material ' Polypropylen SN 10 nach DIN EN 1852,
füllstofffrei, PP.'

Schacht aus Kunststoff.
Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.

3,00 St

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.07.0220. Regulierung vorh. Aufsatz 50x50cm +/- 10cm

vorhandenen Aufsatz für Straßenabläufe aus Gusseisen
 Abmessungen: 50cm x 50cm,
 Pultform
 mit Rahmen,
 freilegen und nach Bauablauf Zug um
 Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbruch-
 arbeiten zum Freilegen des Aufsatzes ausführen.
 Lieferung oder Beseitigung von Ausgleichsringen ist
 inbegriffen.
 Fuge mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung
 von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festig-
 keit füllen. Füllung glattstreichen.
 Höhenänderung: +/- 10 cm.

1,00 St

02.07.0230. Schachtanschluss herstellen, mit Bohrung

Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten.
 Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des
 Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke ge-
 genüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchge-
 messenen Rohrleitung.
 Rohrleitung DN 'OD 160 '
 Material: KG 2000

Schacht aus Betonfertigteilen.
 Öffnung für Rohranschluss durch Kernbohren herstellen.
 Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.

1,00 St

Summe Titel 02.07. Leitungsgräben und Entwässerung

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.08. Titel: Baumbewässerung

02.08.0010. Übergang auf KG inkl. Dichtring, DN 150

Rohrleitung anschließen
 Übergang Sickerleitung auf KG inkl. Dichtring
 Beschreibung
 Nennweiten DN 150
 KG-Muffe aufsteckbar
 liefern und einbauen
 passend zu Dränrohr der nachfolgenden Position.

Dränrohrleitung DN160 an Rohrleitung DN/OD 160 PP
 anschließen.
 Anschluss dichten.
 Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des
 Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke ge-
 genüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchge-
 messenen Rohrleitung.
 Einschl. herstellen erforderlicher Passstücke, Dichtungen und
 Formstücke.

3,00 St

02.08.0020. Baumbewässerung, VS aus PE DN/ID150, Verbundrohre

Einzellänge 3m
 Herstellung Baumbewässerung
 aus Dränrohr
 Gefälle: 1 % in Richtung Baumgrube.

Vollsickerrohr (TP) aus PE DN/ID 150,
 Sickerrohrleitung DN/ID 150 in Sickerstrang,
 Material Polyethylen (PE),
 UV-beständig.
 in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und
 profilierter Außenfläche, einschließlich einseitig aufgesteckter
 Doppelsteckmuffe,
Einzellänge 3,0 m.
 Schlitzbreite 1,2mm
 höhen- und fluchtgerecht einbauen.

Ausführung im Zuge der Baumgrubenherstellung.

9,00 m

02.08.0030. Endstopfen DN 100

Endstopfen für Rohrenden, passend zu
 Voll-Sickerrohr DN 160 der Vorposition
 liefern und montieren.
 Inkl. Dichtringe.

Ausführung im Zuge der Baumgrubenherstellung.

3,00 St

02.08.0040. Dränkies 2/8 mm, Rundkorn liefern einbauen

Dränkies 2/8 liefern und einbauen
 unter dem Sickerrohr der Vorposition
 Gabenbreite 40cm, Grabentiefe 40cm
 vgl. Schnitt auf Plan Nr. 1.5 Koordinierter Leitungsplan.

Ausführung im Zuge der Baumgrubenherstellung.

Bauvorhaben: Franziskaneum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	1,50 m3	
02.08.0050. Filtervlies liefern und verlegen.		
Filtervlies liefern und verlegen. als Trennlage zwischen Kies 8/16 und Grabenwand. geotextilem Filter, Durchlässigkeitsbeiwert Kv mind. 0,1cm/s, Überlappung mind. 20 cm.		
Ausführung im Zuge der Baumgrubenherstellung.		
	20,00 m2	
Summe Titel 02.08. Baumbewässerung		

02.09. Titel: ungebundene Trag- und Deckschichten

Hinweis: Eigenüberwachungsprüfungen

Die Eigenüberwachungsprüfungen für das Erdplanum und das Planum der Frostschutz- und Tragschicht sind nach ZTV A-StB durchzuführen (Lastplattendruckversuch).

Die Kosten für die notwendigen Prüfungen sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen.

Durchführung: Nachweis des Verformungsmodul mittels dynamischen Plattendruckversuch.

Der Vergleich erfolgt durch einen Korrelationsfaktor, der durch einen vergleichenden Lastplattendruckversuch ermittelt wird. Dem AG sind vor der Abnahme die Prüfprotokolle zur Verfügung zu stellen.

Hinweis Frostschutz- und Tragschichten

Die Abrechnung der Frostschutz- und Tragschichten erfolgt nach Aufmaß der Belagsflächen und Einbaustärken im verdichteten Zustand. Die Randverbreiterungen der Tragschichten sind in den EP einzukalkulieren.

Die vom AN angegebenen Preise werden unabhängig von der Einbautechnologie vergütet. Anteilige manuelle Einbauarbeiten gemäß Lageplänen sind entsprechend zu berücksichtigen. Erschwernisse infolge Einbauten, Schächten, Straßenabläufen, Hydranten, Schieberkappen, etc. sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Es ist zu beachten, dass bis 1m über dem Rohrscheitel von Entwässerungsleitungen sowie in Bereichen mit unterirdischer Bebauung nur leichte Verdichtungsgeräte zulässig sind. Der Mehraufwand ist in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.

Die Schichten ohne Bindemittel sind entsprechend ZTV SoB - StB und TL SoB - StB herzustellen.

02.09.0010. Frostschutzschicht 0/32 herstellen

Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten liefern und herstellen. in Plätzen, Wegen.

Baustoffgemisch 0/32.

Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa bzw. nach Planvorgabe Technischer Plan.

Einbaudicke nach Planunterlagen und "Technischer Plan".

Baustoffgemisch: gebrochenes Material ohne RC-Materialien.

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

140,00 m3

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.09.0020. Schottertragschicht herstellen

Dicke 15 cm

Schottertragschicht aus Baustoffgemisch für
 Schottertragschichten liefern und herstellen,
 Baustoffgemisch 0/32.

Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche
 mindestens 120 MPa.

Einbaudicke 15 cm.

Baustoffgemisch gebrochenes Material ohne RC-Materialien.

Abgerechnet wird nach m2.

210,00 m2

02.09.0030. Deckschicht ohne Bindemittel 0/8mm, grau

2 cm einbauen

Deckschicht ohne Bindemittel,
 aus Brechsand-Splittgemisch 0/8 mm,
 Schichtdicke: 2,0 cm.

liefern, einbauen und verdichten.

Farbton: grau

Ausführung zur Randangleichung Gehweg Ratsweinberg.

Planum herstellen und verdichten.

8,00 m2

Summe Titel 02.09. ungebundene Trag- und Deckschichten

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.10. Titel: Einfassungen

02.10.0010. Pflasterzeile aufnehmen, Großpflaster 1-zeilig

1-zeiler, Schlackestein

Pflasterzeile aus Großpflaster Schlackestein

zur Wiederverwendung aufnehmen, säubern und zwischenlagern.

Art: Großpflaster ca. 16/16/16 cm

Breite der Zeile: eine Reihe, in Teillängen

Unterbeton, ca. 20 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen.

Erforderliche Erdarbeiten ausführen.

Fugen mit Mörtel.

Steine säubern von Betonanhaftungen und zum Wiedereinbau innerhalb der Baustelle oder auf Flächen des AN zwischenlagern.

Betonbettung und Fugenmaterial aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

Ort: in Teilflächen

Einfassungen der vorhandenen Baumstandorte

13,50 m

02.10.0020. Pflasterzeile aufnehmen, Großpflaster 3-zeilig

1-zeiler aus Schlackestein und

2-zeiler aus rotem Granit

Pflasterzeile aus Großpflaster

zur Wiederverwendung aufnehmen, säubern und zwischenlagern.

Breite der Zeile: drei Reihen

Art:

-eine innere Zeile aus Schlackestein 16/16/16cm

-zwei äußere Zeilen aus rotem Granit

ca. 15-17cm breit, ca. 15-25cm lang, ca. 15-17cm hoch.

Unterbeton, ca. 20 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen.

Erforderliche Erdarbeiten ausführen.

Fugen mit Mörtel.

Steine sortieren (Schlacke/Granit), säubern von

Betonanhaftungen und zum Wiedereinbau

innerhalb der Baustelle oder auf Flächen des AN sortiert

zwischenlagern.

Betonbettung und Fugenmaterial aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

Ort: Gerinne vor Granitbord bzw. Betonrundbord.

110,00 m

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.10.0030. Restmaterial zum Bauhof des AG fördern

Restmaterial ausgebaute Schlackesteine 16x16x16cm
und ausgebautes Großpflaster Granit rot
ca. 15-17cm breit, ca. 15-22cm lang, ca. 15-17cm hoch,
im Baubereich aufnehmen und zum Bauhof des AG fördern
und sortiert abladen.
ca. 45m Schlackesteine
ca. 10m Großpfl. roter Granit
Förderweg bis 10 km.

1,00 Psch

02.10.0040. Pflasterstreifen herstellen, 1-zeil. vorh. Schlackepflaster

Pflasterstreifen aus vorhandenem Großpflaster
aus Schlackesteinen
herstellen, einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen
Erdarbeiten und der Aussparungen.
Streifen als Randeinfassung.
Art: vorhandenes gebrauchtes Großpflaster aus Schlacke,
Abmessungen: 16cm x 16cm x 16cm
Steine vor dem Versetzen sortieren,
Oberfläche: abgefahrene Seite nach oben
Breite des Pflasterstreifens 1 Reihe.

Bettung aus Beton C20/25, 10 cm dick.
Fugen mit Zementmörtel 600 kg/m³, CEM I,
Druckfestigkeit $\geq 40\text{N/mm}^2$ vergießen.
Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen.
Material liefern.
Streifen in Teillängen ausführen.

75,00 m

02.10.0050. Pflasterstreifen herstellen, 1-zeil. vorh. Großpflaster

roter Granit
Pflasterstreifen aus vorhandenem Großpflaster aus Naturstein
herstellen, einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen
Erdarbeiten und der Aussparungen.
Streifen als Randeinfassung.
Art: vorhandenes gebrauchtes Großpflaster aus Naturstein,
ca. 15-17cm breit, ca. 15-22cm lang, ca. 15-17cm hoch,
Steine vor dem Versetzen sortieren,
Beimischung von Bindersteinen mit Übergrößen,
Oberfläche: abgefahrene Seite nach oben
Breite des Pflasterstreifens 1 Reihe.

Bettung aus Beton C20/25, 10 cm dick.
Fugen mit Zementmörtel 600 kg/m³, CEM I,
Druckfestigkeit $\geq 40\text{N/mm}^2$ vergießen.
Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen.
Material liefern.
Streifen in Teillängen ausführen.

120,00 m

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.10.0060. Dehnungsfuge in Randeinfassung 1-zeiler

Dehnungsfuge in Randeinfassung herstellen.
 Randeinfassung aus Pflasterzeiler aus Naturstein oder Schlackestein
 Pflasterformat ca. 15 bis 17cm breit einschließlich 20 cm Unterbeton,
 Fugenabstand: max. 12 m.
 Material: Polystyrol, 0,8 cm dick,
 Material liefern.
 Sichtbare Flächen 3 cm auskratzen.
 Fugenmaterial entfernen
 Fugen mit Druckluft säubern, soweit erforderlich trocknen.
 Fugenwandung mit Voranstrich versehen.
 Fugen mit Vergußmasse bis Oberkante verfüllen unter Beachtung der senkrechten und waagerechten
 Fugenbereiche (Verwendung dauerelastischen Materials, Farbe grau). Material liefern.

15,00 St

02.10.0070. Pflasterstreifen herstellen, 2-zeil. vorh. Großpflaster

roter Granit
 Pflasterstreifen 2-zeilig
 aus vorhandenem Großpflaster aus Naturstein herstellen, einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen.
 Streifen als Randeinfassung.
 Art: vorhandenes gebrauchtes Großpflaster aus Naturstein, ca. 15-17cm breit, ca. 15-22cm lang, ca. 15-17cm hoch,
 Steine vor dem Versetzen sortieren,
 Beimischung von Bindersteinen mit Übergrößen,
 Oberfläche: abgefahrene Seite nach oben
 Breite des Pflasterstreifens : zwei Reihen.

Bettung aus Beton C20/25, 10 cm dick.
 Fugen mit Zementmörtel 600 kg/m³, CEM I, Druckfestigkeit $\geq 40\text{N/mm}^2$ vergießen.
 Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen.
 Material liefern.
 Streifen in Teillängen ausführen.

12,00 m

02.10.0080. Pflasterstreifen herstellen, 3-zeil. vorh. Großpflaster

1x Schlacke und 2x roter Granit
 Pflasterstreifen 3-zeilig
 aus vorhandenem Großpflaster aus Naturstein herstellen, einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen.
 Streifen als Randeinfassung.
 Breite der Zeile: drei Reihen
 Art:
 -eine innere Zeile aus Schlackestein 16/16/16cm
 -zwei äußere Zeilen aus rotem Granit
 ca. 15-17cm breit, ca. 15-25cm lang, ca. 15-17cm hoch.

Steine vor dem Versetzen sortieren,
 Beimischung von Bindersteinen mit Übergrößen,
 Oberfläche: abgefahrene Seite nach oben
 Breite des Pflasterstreifens : drei Reihen.

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Bettung aus Beton C20/25, 20 cm dick.
 Fugen mit Zementmörtel 600 kg/m³, CEM I,
 Druckfestigkeit $\geq 40\text{N/mm}^2$ vergießen.
 Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen.
 Material liefern.
 Streifen in Teillängen ausführen.

32,00 m

02.10.0090. Dehnungsfuge in Randeinfassung 3-zeiler

Dehnungsfuge in 3-zeiler Randeinfassung der Vorposition
 herstellen.
 Randeinfassung aus Pflasterzeiler Naturstein / Schlackestein
 -3 Reihen
 Pflasterformat ca. 15 bis 17cm breit
 einschließlich 20 cm Unterbeton,
 Fugenabstand: max. 12 m.
 Material: Polystyrol, 0,8 cm dick,
 Material liefern.
 Sichtbare Flächen 3 cm auskratzen.
 Fugenmaterial entfernen
 Fugen mit Druckluft säubern, soweit erforderlich
 trocknen.
 Fugenwandung mit Voranstrich versehen.
 Fugen mit Vergußmasse bis Oberkante verfüllen unter
 Beachtung der senkrechten und waagerechten
 Fugenbereiche (Verwendung dauerelastischen Materials,
 Farbe grau). Material liefern.

4,00 St

02.10.0100. Pflasterstreifen herstellen, 2-zeilig, Stein 16x16x14cm

im Radius (Kreis)
 Pflasterstreifen 2-zeilig aus Pflastersteinen aus Beton
 liefern und herstellen, einschließlich der ggf. hierfür
 erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen
 Art: Betonpflaster, Oberfläche grau
 Abmessungen: 16cm x 16cm, 14cm dick
 Breite des Streifens: zwei Zeilen

Bettung aus Beton C20/25, 10 cm dick.
 Fugen mit Zementmörtel 600 kg/m³, CEM I,
 Druckfestigkeit $\geq 40\text{N/mm}^2$ vergießen.
 Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen.
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.

Ausführung im Kreis / Radius
 zur Einfassung des Fallschutzelags.

19,50 m

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.10.0110. Dehnungsfuge in Randeinfassung 2-zeiler 16x16x14

Dehnungsfuge in Randeinfassung herstellen.
 Randeinfassung aus Pflasterzeiler Beton
 2-zeilig,
 Pflasterformat 16cm x 16cm x 14cm
 einschließlich 20 cm Unterbeton,
 Material: Polystyrol, 0,8 cm dick,
 Material liefern.
 Sichtbare Flächen 3 cm auskratzen.
 Fugenmaterial entfernen
 Fugen mit Druckluft säubern, soweit erforderlich
 trocknen.
 Fugenwandung mit Voranstrich versehen.
 Fugen mit Vergußmasse bis Oberkante verfüllen unter
 Beachtung der senkrechten und waagerechten
 Fugenbereiche (Verwendung dauerelastischen Materials,
 Farbe grau). Material liefern.

1,00 St

02.10.0120. Pflasterstreifen herstellen, 1-zeil. Kleinpflaster

Altmaterial
 Pflasterstreifen 1-zeilig aus Kleinpflaster aus Naturstein
 liefern und herstellen, einschließlich der ggf. hierfür
 erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen
 Art: Altmaterial Kleinpflaster aus Naturstein,
 Größe 9/11, grau
 Steine vor dem Versetzen sortieren,
 Beimischung von Bindersteinen mit Übergrößen,
 Oberfläche: allseits gespalten jedoch nur mit sauberer
 Schlagung,
 abgefahrene (glatte) Oberfläche nach oben.
 Breite des Pflasterstreifens 1 Reihe.
 Bettung aus Beton C20/25, 10 cm dick.
 Fugen mit Zementmörtel 600 kg/m³, CEM I,
 Druckfestigkeit $\geq 40\text{N/mm}^2$ vergießen.
 Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen.
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.
 Streifen in Teillängen ausführen.

17,00 m

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.10.0130. Pflasterstreifen herstellen, 2-zeil. Kleinpflaster

Altmaterial
 Pflasterstreifen 2-zeilig aus Kleinpflaster aus Naturstein
 liefern und herstellen, einschließlich der ggf. hierfür
 erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen
 Art: Altmaterial Kleinpflaster aus Naturstein,
 Größe 9/11, grau
 Steine vor dem Versetzen sortieren,
 Beimischung von Bindersteinen mit Übergrößen,
 Oberfläche: allseits gespalten jedoch nur mit sauberer
 Schlagung,
 abgefahrene (glatte) Oberfläche nach oben.
 Breite des Pflasterstreifens zwei Reihen.
 Bettung aus Beton C20/25, 10 cm dick.
 Fugen mit Zementmörtel 600 kg/m³, CEM I,
 Druckfestigkeit $\geq 40 \text{ N/mm}^2$ vergießen.
 Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen.
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.
 Streifen in Teillängen ausführen.
 Ort: Differenzstreifen Pergola / Bestand Weinbergsmauer

12,00 m

02.10.0140. Bordsteine aufn., lagern, Breitbord 30/25

Bordsteine aufnehmen.
 Breitborde aus Naturstein, ca. B=30cm x H=25 cm,
 als Tief- oder Hochbord
 in Beton oder Mörtel versetzt.
 Unterbeton, ca. 20 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen.
 Borde säubern und zum Wiedereinbau
 innerhalb der Baustelle oder auf Flächen des AN
 zwischenlagern.
 Betonbettung / Rückenstütze aufbrechen, aufnehmen, von der
 Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

55,00 m

02.10.0150. vorhandenen Bordsteine setzen

vorhandene Bordsteine setzen
 Bordsteine aus Naturstein, ca. B x H = 30 x 25 cm.
 Bordsteine, einschließlich aller erforderlichen Kurven-
 und Übergangssteine.
 Bordsteine lagern innerhalb der Baustelle oder auf Flächen
 des AN.
 Bordsteine aufladen, zur Einbaustelle transportieren und
 abladen.
 Bordsteine vor dem Versetzen nach Größe, Farbe und Material
 sortieren und säubern.
 Unterbeton C 20/25, 20 cm dick, herstellen.
 Steine mit max. 15 mm breiten Stoßfuge versetzen
 Fugen mit Zementmörtel 600 kg/m³, CEM I,
 Druckfestigkeit $\geq 40 \text{ N/mm}^2$ verfugen.
 Bordsteine vor Verlegen Annässen!
 Streifen in Teillängen ausführen.

51,00 m

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
02.10.0160. Bordsteine trennen, 30/25 Granit, quer		
Bordsteine auf Passmaß trennen.		
Bordsteine quer schneiden.		
Bordsteine aus Naturstein, ca. 30/25 cm.		
6,00 St		
02.10.0170. Bordsteine trennen, 30/25 Granit, diagonal		
Bordsteine auf Passmaß trennen.		
Bordsteine diagonal schneiden.		
Bordsteine aus Naturstein, ca. 30/25 cm.		
genauen Winkel für den Schnitt örtlich abnehmen.		
2,00 St		
02.10.0180. H-Bordstein aus Beton setzen 15/30/50cm		
im Radius		
Bordstein aus Beton liefern und setzen.		
Bordstein = Hochbord		
HB 15 x 30 cm, Länge 50cm		
Gerader Stein - versetzen im Radius		
Bettung aus Beton C20/25, 20 cm dick.		
Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.		
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.		
Beton C20/25.		
Ort: Anschluss Fußweg Ratsweinberg		
4,00 m		
02.10.0190. Bordsteine aus Beton setzen, T 8 x 25		
Bordsteine aus Beton liefern und setzen.		
Bordsteine DIN 483 T 8 x 25 (80/250 mm).		
Unterbeton C20/25, 20 cm dick, herstellen.		
Rückenstütze aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein,		
15 cm breit, herstellen.		
Steine mit engen Fugen versetzen.		
Erforderliche Erdarbeiten ausführen.		
12,00 m		
02.10.0200. Bordsteine trennen T 8x25		
Bordsteine auf Passmaß trennen.		
Bordstein aus Beton, ca. T 8x25.		
Bordstein trennen durch Schneiden.		
Bordstein quer trennen.		
4,00 St		
Summe Titel 02.10. Einfassungen		

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.11. Titel: Belagsflächen

02.11.0010. Mosaikpflasterdecke aufnehmen zur Wiederverwendung

Pflasterdecke aufnehmen zur Wiederverwendung.

Art = Mosaikpflaster aus Naturstein,

Größe ca. 4/6 cm,

sowie Bindersteinen mit Übergrößen,

Bettung aus Sand.

Pflastersteine säubern, sortieren und zum Wiedereinbau
 sortiert im Baubereich oder auf Flächen des AN
 zwischenlagern.

Fugenfüllung aufnehmen, von der Baustelle entfernen und
 fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

85,00 m2

02.11.0020. Mosaikpflasterdecke herstellen, vorh. Steine

Schuppenverband, Randangl. und Ausgleich Unebenheiten

Mosaikpflasterdecke aus Naturstein - Porphy-,

aus vorhandenen Steinen herstellen.

Steine in "Schuppenverband" verlegen,

ebene Kopffläche (glatte Seite) der Steine nach oben.

Bettung 3 bis 5 cm aus Brechsand -Edelsplitt-Gemisch

Lieferkörnung 0/5, Bettungsmaterial nach TL Pflaster StB

Tabelle 4.

Fugen sind zweilagig zu füllen.

Fugen vor dem 1. Rüttelgang mit Bettungsmaterial vollfugig

füllen und einschlänmen. Nach dem Rütteln entstehende

Restfuge mit Brechsand 0/2 aus Kalkstein, Farbe grau,

vollfugig füllen und einschlänmen. Fläche erneut abrütteln.

Fugenfüllung und Arbeitsgänge wiederholen, bis die Fuge

vollständig dicht gefüllt ist.

Material: vorhandenes gebrauchtes Mosaikpflaster aus
 Naturstein, Größe ca. 4/6 cm.

Steine lagern im Baubereich oder auf Flächen des AN.

Steine sortieren, aufladen, zur Einbaustelle transportieren.

Ausführung in Teilflächen, u.a. zur Randangleichung, Ausgleich

von Unebenheiten im vorh. Belag.

Fläche: Mp

60,00 m2

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.11.0030. Mosaikpflasterdecke herstellen, vorh. Steine

Passe

Mosaikpflasterdecke aus Naturstein - Porphy-,
 aus vorhandenen Steinen herstellen.

Steine in "Passe" verlegen,
 ebene Kopffläche (glatte Seite) der Steine nach oben.
 Bettung 3 bis 5 cm aus Brechsand -Edelsplitt-Gemisch
 Lieferkörnung 0/5, Bettungsmaterial nach TL Pflaster StB
 Tabelle 4.

Fugen sind zweilagig zu füllen.

Fugen vor dem 1. Rüttelgang mit Bettungsmaterial vollfugig
 füllen und einschlänmen. Nach dem Rütteln entstehende
 Restfuge mit Brechsand 0/2 aus Kalkstein, Farbe grau,
 vollfugig füllen und einschlänmen. Fläche erneut abrütteln.
 Fugenfüllung und Arbeitsgänge wiederholen, bis die Fuge
 vollständig dicht gefüllt ist.

Material: vorhandenes gebrauchtes Mosaikpflaster aus
 Naturstein, Größe ca. 4/6 cm.

Steine lagern im Baubereich oder auf Flächen des AN.
 Steine sortieren, aufladen, zur Einbaustelle transportieren.
 Fläche: Mp/35

10,00 m2

02.11.0040. Mosaikpflaster in Beton verlegen, Kleinflächen

Pflasterdecke als Mosaikpflaster herstellen
 aus vorhandenen Steinen.

Ausführung in Kleinflächen und Rändern, Umpflasterung
 von Schachtdeckeln, Pollern, sonstigen Einbauten.

vorhandene Pflastersteine aus Porphy

Größe: 4/6 cm,

Bettung: i.M. 10cm Mörtelbett Pflastermörtel,

Fugen mit Trassmörtel verschlänmt, Steine säubern,

Mörtel: min. 600 kg/m3 CEM1,

Beta E >40N/m2.

5,00 m2

02.11.0050. Mosaikpflasterdecke zum Lagerplatz des AG

Mosaikpflaster der Vorposition aufnehmen =übriges Pflaster.

Menge: ca. 15 m2

Pflaster lagert innerhalb der Baustelle oder auf Flächen
 des AN.

Pflaster säubern, aufnehmen,

zum Lagerplatz des AG fördern und sortiert abladen.

Förderweg bis 10 km.

1,00 Psch

Bauvorhaben: Franziskaner Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.11.0060. Betonpflasterbelag 16x24x10cm herstellen, hell-beige

Oberfläche stahlsandgestrahlt
 Pflasterdecke nach Merkblatt für Flächenbefestigungen
 mit Pflaster- und Plattenbelägen herstellen,
 gemäß TL Pflaster StB und ZTV Pflaster-StB.
 Aus Pflastersteinen aus Beton nach DIN EN 1338
 Qualitätsklasse D, I.
 Pflaster 16 cm x 24 cm x 10 cm,
 ohne Fase (2/1,5mm) und
 mit Natursteinvorsatz aus Diabas, Quarzit und Kies,
 Farbe: hell-beige,
 Verwendung von Weißzement und Eisenoxid-Farben im
 Vorsatz.
 mit stahlsandgestrahltem Natursteinvorsatz.

Verband: 1/2 Versatz

Bettung in Edelsplitt Lieferkörnung 2/5 mm.

Dicke in verdichtetem Zustand: 3 bis 5 cm.

Fugen in zwei Arbeitsgängen verfüllen:

1. Fuge zunächst mit mit Brechsand

Lieferkörnung 0/2 mm vollfugig verfüllen, einschlänmen
 und abrütteln. Entstehende Restfuge erneut verfüllen,
 einschlänmen und abrütteln. Der Vorgang ist zu
 wiederholen, bis die Fuge vollständig gefüllt ist.

2. Abschließend ist die Fuge mit Brechsand

Lieferkörnung 0/2 mm abzudecken,
 einzuschlänmen und erneut abzurütteln. Dieser Vorgang
 ist zu wiederholen, bis die im Bettungsmaterial
 vorhandene Hohlräume vollständig dicht gefüllt sind.

Farbton des Fugenmaterials: grau

*Fläche Bp/55

Bemusterung ist inbegriffen.

Planungsvorschlag:

Farbton: Rinnit Sandbeige Nr. 15781

Hersteller: Rinn Beton- und Naturstein Stadroda GmbH
 oder gleichwertig.

'.....'

(angebotenes Produkt / Hersteller vom Bieter anzugeben)

200,00 m2

02.11.0070. Betonpflasterbelag 16x24x10cm herstellen, herbstlaub

Pflasterdecke nach Merkblatt für Flächenbefestigungen
 mit Pflaster- und Plattenbelägen herstellen,
 gemäß TL Pflaster StB und ZTV Pflaster-StB.
 Aus Pflastersteinen aus Beton nach DIN EN 1338
 Qualitätsklasse D, I.

Pflaster 16 cm x 24 cm x 10 cm,

mit ohne Fase (2/1,5mm)

mit Natursteinvorsatz

Farbe: herbstlaub rot/gelb

Verwendung von Eisenoxid-Farben im Vorsatz.

Verband: 1/2 Versatz

Bettung in Edelsplitt Lieferkörnung 2/5 mm.

Dicke in verdichtetem Zustand: 3 bis 5 cm.

Fugen in zwei Arbeitsgängen verfüllen:

1. Fuge zunächst mit mit Brechsand

Lieferkörnung 0/2 mm vollfugig verfüllen, einschlänmen
 und abrütteln. Entstehende Restfuge erneut verfüllen,

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

einschlänmen und abrütteln. Der Vorgang ist zu wiederholen, bis die Fuge vollständig gefüllt ist.
2. Abschließend ist die Fuge mit Brechsand Lieferkörnung 0/2 mm abzudecken, einzuschlänmen und erneut abzurütteln. Dieser Vorgang ist zu wiederholen, bis die im Bettungsmaterial vorhandene Hohlräume vollständig dicht gefüllt sind.
Farbton des Fugenmaterials: grau

*Fläche Bp-f/55
Bemusterung ist inbegriffen.

100,00 m2

02.11.0080. Rasengitterplatte aufnehmen zur Wiederverwendung

Rasengitterplatte aufnehmen zur Wiederverwendung.
Art = Rasengitter aus Beton
Abmessungen: 60cm x 40cm x 8cm
Öffnungsanteil ca. 40%
Bettung aus Sand oder Splittgemischen,
Fugenfüllung aus Oberboden-/Splittgemisch, mit
Rasenbewuchs.

Rasengitterplatten säubern, sortieren und zum Wiedereinbau sortiert im Baubereich oder auf Flächen des AN auf Paletten des AN zwischenlagern.

Bettung und Fugenfüllung aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

65,00 m2

02.11.0090. vorhandene Rasengitter verlegen

60x40x8cm
Pflasterdecke aus vorhandenen Rasengitterplatten herstellen
Art = Rasengitter aus Beton
Abmessungen: 60cm x 40cm x 8cm
Öffnungsanteil ca. 40%
Verband: Kreuzverband

Bettung in Edelsplitt Lieferkörnung 2/5 mm.
Dicke in verdichtetem Zustand: 3 bis 5 cm.
Fugenfüllung Edelsplitt 2/5, Farbe grau
Material liefern.

Rasengitterplatten lagern im Baubereich oder auf Flächen des AN. Rasengitter sortieren, aufladen, zur Einbaustelle transportieren.
Fläche: RW/35

55,00 m2

02.11.0100. Rasengitterplatten aufnehmen, entsorgen

Restmaterial ausgebaute Rasengitterplatten aufnehmen und entsorgen.
Rasengitterplatten 60x40x8cm

Sämtliche Stoffe von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwendung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen.

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

10,00 m2

02.11.0110. Betonpflasterbelag "Kreis" herstellen,

runde Pflasterdecke nach Merkblatt für Flächenbefestigungen
 mit Pflaster- und Plattenbelägen herstellen,
 gemäß TL Pflaster StB und ZTV Pflaster-StB.
 Aus Pflastersteinen aus Beton nach DIN EN 1338
 Qualitätsklasse D, I.
 Pflaster: 6 Formate in Steinbreite 9 cm
 lagenweise gemischt,
 8 cm stark,
 geeignet zur Verlegung im Kreis.
 Pflaster mit eingefärbtem Hartgestein-Edelsplitt-
 Vorsatz rustica Sahara-Beige
 ohne Fase

Verband: im Kreis / als Kreis
 Bettung in Edelsplitt Lieferkörnung 2/5 mm.
 Dicke in verdichtetem Zustand: 3 bis 5 cm.
 Fugen in zwei Arbeitsgängen verfüllen:
 1. Fuge zunächst mit mit Brechsand
 Lieferkörnung 0/2 mm vollfugig verfüllen, einschlänmen
 und abrütteln. Entstehende Restfuge erneut verfüllen,
 einschlänmen und abrütteln. Der Vorgang ist zu
 wiederholen, bis die Fuge vollständig gefüllt ist.
 2. Abschließend ist die Fuge mit Brechsand
 Lieferkörnung 0/2 mm abzudecken,
 einzuschlänmen und erneut abzurütteln. Dieser Vorgang
 ist zu wiederholen, bis die im Bettungsmaterial
 vorhandene Hohlräume vollständig dicht gefüllt sind.
 Farbton des Fugenmaterials: grau

*Fläche Bp-R735
 Bemusterung ist inbegriffen.

Planungsvorschlag:
 Farbton: ciotto Pflaster
 Farbe: rustica crema
 Hersteller: Rinn Beton- und Naturstein Stadtroda GmbH
 oder gleichwertig.
 '.....'
 (angebotenes Produkt / Hersteller vom Bieter anzugeben)

24,50 m2

02.11.0120. Kreisplatte für Vorposition liefern und verlegen

Kreisplatte aus Beton, DIN 18500-1
 Durchmesser 55,2 cm,
 Dicke = 8 cm
 passend für Pflasterbelag der Vorposition,
 für Pflasterverlegung im Kreis
 liefern und verlegen.

1,00 St

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
02.11.0130. Anschlussarbeiten Schnittkante 10cm		
Anschlussarbeiten für alle beschriebenen Betonsteinpflasterdecken, Steindicke 10 cm. Herstellen von Schnittkanten, im Nassschneideverfahren. Alle nicht verwendbaren Stoffe aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.		
200,00 m		
02.11.0140. Anschlussarbeiten Schnittkante 8cm		
Anschlussarbeiten für alle beschriebenen Betonsteinpflasterdecken, Steindicke 8 cm. Herstellen von Schnittkanten, im Nassschneideverfahren. Alle nicht verwendbaren Stoffe aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.		
70,00 m		
02.11.0150. Kleinpflasterdecke herstellen, Rasenfuge		
inkl. Ansaat Kleinpflasterdecke aus Naturstein liefern und herstellen. gebrauchte Steine Größe 8/11 cm, mit einer glatten Oberfläche, Steine in Passe verlegen. ebene Kopffläche (glatte Seite) der Steine nach oben. Bettung in Gesteinskörnungsgemisch 0/8 mm gem. TL Pflaster StB, Tabelle 5, Zeile 1. Dicke in verdichtetem Zustand: 3 bis 5 cm.		
Fugen sind zweilagig zu füllen. Fugen vor dem 1. Rüttelgang mit mit Oberboden/ Sandgemisch (50/50) vollfugig füllen. Nach dem Rütteln entstehende Restfuge mit mit Oberboden/Sandgemisch (50/50) unter Beimischung von 30g/m2 Saatgut "Schotterrasen" DSV 530 (oder gleichwertig) vollfugig füllen Fläche erneut abrütteln. Fugenfüllung und Arbeitsgänge wiederholen, bis die Fuge vollständig dicht gefüllt ist. Material liefern. Fläche: KpR/35		
5,00 m2		
Summe Titel 02.11. Belagsflächen		

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.12. Titel: Fallschutzbelag

02.12.0010. gebundene Tragschicht, einlagig, D=100mm

gebundene Tragschicht für Kunststoffbelagsfläche,
wasserdurchlässige Bauweise, liefern, herstellen
und profilgerecht abziehen.

Mindestdicke: 100 mm,

einlagige Bauweise als Dränbetontragschicht nach
Merkblatt für Dränbetontragschicht. (DBT),

Dränbeton, C20/25, X0, wasserdurchlässig,

Körnung 2/8, Glattstrich,

Wasserdurchlässigkeit $K^* \geq 1 \times 10^{-10}$ hoch Minus 2 cm/s.

Einbau in Anlehnung an Tabelle 5 der E DIN 18035-6:2014-12.

Wasserinfiltrationsrate ≥ 360 mm/h,

2 l Prüflüssigkeit müssen innerhalb 5min abgefließen sein,

Gefälle: 1%

Verdichtungsgrad: $\geq 90\%$

Randeinfassungen: Grenzmaß von der Nennhöhe ± 3 mm,

jedoch auf 1m Länge nur ± 2 mm,

Ebenheit: Stichmaß als Grenzwert bei

Messpunktabstand 1m ≤ 4 mm.

Inbegriffen ist wasserhaltende Abdeckung der Fläche mit Folie
bis zum Zeitpunkt Herstellung Kunststoffbelag.

Folie gegen Verschieben und Windeinwirkung sichern.

Mehraufwendungen bedingt durch Einbauten und
Ausparungen im Belag sind inbegriffen. Einbauten und
Randeinfassungen (Randflächen) vor Verschmutzung
schützen.

24,00 m²

02.12.0020. Herstellen Randaussparung, Krallnut

Herstellen einer Randaussparung in den Dränbeton,
umlaufend entlang der Einfassung und im Bereich der
Gerätefüße

bzw. um die Einbauten,

Tiefe: ca. 2 cm,

Breite: ca. 2 cm,

als keilförmige Verankerungsnut / Krallnut.

19,00 m

02.12.0030. Kunststoffhaftbrücke auftragen auf geb. Tragschicht

Reinigen der gebundenen Tragschicht

von Verschmutzungen und Laub,

danach Kunststoffhaftbrücke liefern und fachgerecht

nach den Angaben des Herstellers aufbringen,

Auftragsgewicht mind. 200 gr/m² bzw. nach

Herstellervorschrift.

Reinigungsgut aufnehmen, von der Baustelle entfernen

und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

24,00 m²

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.12.0040. Kunststoffbelag herstellen, 52mm, 3 Farbtöne

im Handeinbau
 Liefern und Herstellen eines fugenlosen,
 klimafreundlichen Kunststoffbelags als Fallschutz
 für Kinderspielflächen DIN EN 1177:2018,
 schüttbeschichtet, wasserdurchlässig,
 im Ortseinbau >Handeinbau<
 Einbau höhen- und profilgerecht.
 2-schichtiger Aufbau,
 Gesamtstärke: 52 mm
 kritische Fallhöhe bis 1,50 m,

Aufbau wie folgt:

1. Basisschicht: Gummigranulat/-fasern und
 Polyurethan geschüttet
 Bindemittel: Bindemittel: Nachhaltiges Polyurethan,
 mind. 20 % nachwachsender Rohstoff
 Dicke: ca. 40 mm
 Farbe: schwarz

2. Oberschicht: EPDM-Granulat und Polyurethan
 geschüttet, aromatisches Bindemittel,
 Dicke: ca. 12 mm
 Farbe aus 3 unterschiedlichen Farbtönen
 zusammengesetzt, in Anlehnung
 20% leuchtgelb RAL 1012
 60% leuchtorange RAL 2008
 20% dunkelgrau RAL 7011
 3. Oberfläche: Granulat, flachgelagert

Mehraufwendungen bedingt durch Einbauten und
 Aussparungen im Belag sind inbegriffen. Einbauten und
 Randeinfassungen (Randflächen) vor Verschmutzung
 schützen.

Mehraufwendungen durch Verankerungsnut an Einfassungen
 und Einbauten sind inbegriffen.

Aufbringen einer Kunststoffhaftbrücke wird gesondert
 vergütet.

Bemusterung ist inbegriffen.

Montage der Einbauten beachten !

*Fläche FP/35

24,00 m2

Summe Titel 02.12. Fallschutzbelag

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.13. Titel: Asphaltarbeiten in Handarbeit

02.13.0010. Asphalttragschicht aus AC 22 T N herstellen, 10cm

Angleichung Straße Ratsweinberg + zu 2.BA
 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
 AC 22 T N liefern und herstellen.
 In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 0,3.
 Einbaudicke = 10 cm.
 Bindemittel = 70/100.

Einbau in Handarbeit zur Randanpassung an den Bestand
 Straße Ratsweinberg sowie
 Randanpassung an den Bestand zum 2.BA.

30,00 m2

02.13.0020. Bitumenemulsion aufsprühen

Asphalt frisch, Rampenspritzg., C60BP1-S.
 Menge 300 g/m2, vor Einbau Asphaltdeckschicht
 Bitumenemulsion zur
 Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.
 Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 0,3.
 Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.

Mit Rampenspritzgerät.
 Bindemittel = C60BP1-S.
 Bindemittelmenge = 300 g/m2.
 Vor Einbau Asphaltdeckschicht.
 Einbau in Handarbeit zur Randanpassung an den Bestand
 Straße Ratsweinberg.

25,00 m2

02.13.0030. Asphaltdeckschicht aus AC 8 D N herstellen

Handeinbau
 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten
 AC 8 D N liefern und herstellen.
 Einbaudicke 3 cm.
 Bindemittel = Bitumen 50/70.
 Grobe Gesteinskörnung 'gemäß TL Gestein-StB '
 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV ' 42 '
 Kalksteinfüller

Einbau in Handarbeit zur Randanpassung an den Bestand
 Straße Ratsweinberg

25,00 m2

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.13.0040. Fugen schneiden und verfüllen

Anschluss alt/neu
 Fugen schneiden und verfüllen
 Bereich neu an alt und zu Randeinfassungen
 Fugen der Asphaltdeckschicht säubern,
 Schneidschlamm von der Baustelle entfernen und
 nachweislich einer Wiederverwendung bzw. genehmigten
 Entsorgung zuführen.
 Fugentiefe 3,0 cm
 Fugenbreite 10 mm
 Fugen mit Wasserstrahl säubern und anschließend
 trocknen.
 Fugenwandungen mit einem lösemittelhaltigen
 dünnflüssigen Voranstrich auf Kunstharzbasis
 versehen.
 Fugenraum bis Oberkante in zwei Arbeitsgängen mit
 heißverarbeitbarem Fugenvergussmasse
 gem. ZTV Fug-StB 01 vergießen.
 Material liefern.

Randanpassung an den Bestand Straße Ratsweinberg

25,00 m

02.13.0050. Markierungsfläche reinigen

Fläche der Markierung reinigen.
 Breite der Markierung = 15 cm.

Abgerechnet wird nach markierter Länge der nachfolgenden
 Position.

Reinigungsgut von der Baustelle entfernen und einer
 genehmigten Entsorgung zuführen.

9,50 m

02.13.0060. Markierung herstellen, 15cm breit

Kaltspritzplastik, 0,6mm
 Längsmarkierung Typ II liefern und herstellen.
 Lösen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen.
 Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen
 zwei Striche.

Markierung / Strich inkl. Vormarkierung
 als Erstmarkierung.
 Strichbreite = 0,15 m als Breitstrichmarkierung.
 Durchgehend.
 Markierungsstoffart = Kaltspritzplastik,
 0,6 mm dick.
 Mit groben Nachstreumitteln.
 Verkehrsklasse = P 4.
 Überrollbarkeitsklasse T 3.
 Markierung auf Asphaltbeton.

9,50 m

Summe Titel 02.13. Asphaltarbeiten in Handarbeit

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.14. Titel: vorhandene Sockelsteine neu setzen

02.14.0010. Lichtbilder herstellen und liefern

gem. Denkmalschutzrechtlicher Genehmigung
 im Zuge der in den nachfolgenden Positionen beschriebenen
 Leistungen an den vorhandenen Sockelsteinen sind
 insbesondere freigelegte Bauteile und Oberflächen zu
 fotografieren.
 Nach Abschluss der Maßnahme ist der veränderte Bestand zu
 dokumentieren.

Lichtbilder in digitalisierter Form (Auflösung mindestens
 2592 mal 1944 Pixel) mit Digitalkamera herstellen und auf
 Datenträger (CD oder DVD) liefern.
 Lichtbilder auf geeignetem Fotopapier DIN A4
 farbig drucken - Laserdruck.

Einzelbildgröße je Bild mind. 9 mal 13 cm,
 Bilder mit Computer beschriften
 mit Zeitpunkt der Aufnahme,
 Benennung des fotografierten Gegenstandes, etc..

Deckblatt herstellen mit Benennung Grundstück, Vorhaben,
 Aktenzeichen der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung,
 Bauherr, Planung, Bauausführung, Bauzeitraum.

Pauschale für mind. 30 Stück Bilder.

Übergabe 2-fach ausgedruckt in A4 Hefter
 sowie Datenträger (CD oder DVD) 1-fach.

1,00 Psch _____

02.14.0020. vorh. Zaunssockel aus Sandstein ausbauen, lagern

ca. 1.200 x 250 x 400 mm
 vorhandenen Zaunssockel zur Wiederverwendung
 aufnehmen, säubern und im Baubereich bzw. auf Flächen des
 AN zwischenlagern.

Sockelstein L = ca. 1.100 bis 1.300 mm
 HxB: = ca. 250 x 400 mm,
 mit mittig gewölbter Kopfseite, Seitenflächen bruchrau,
 Sockel aus Sandstein,
 ca. 1/3 im Boden eingebunden zur Geländestützung.
 Sockelsteine untereinander jeweils an den Stirnflächen
 verklammert einschl. Verklammerung mit Sandsteinsäule.
 Sandsteinsäulen bleiben stehen.
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.
 Unterbeton, ca. 20 cm dick aufbrechen.

Stinseiten der Sockelsteine von Mörtelresten säubern.
 Betonbettung, Fugenmaterial aufnehmen, von der Baustelle
 entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.
 vgl. Plan Nr. 6.2 "Sandsteinzargen".

Bestandplan erstellen, Steine nummerieren zum Wiedereinbau
 in gleicher Lage.

12,00 St _____

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
02.14.0030. vorh. Zaunssockel aus Sandstein ausbauen, lagern		
ca. 1.200 x 250 x 250 mm vorhandenen Zaunssockel zur Wiederverwendung aufnehmen, säubern, zwischenlagern wie in Vorposition beschreiben, jedoch: Sockelstein LxBxH ca. 1.200 x 250 x 250mm Abschnitt 3 und 4.		
	2,00 St	
02.14.0040. vorh. Zaunssockel aus Sandstein ausbauen, lagern		
ca. 650 x 300 x 300 mm vorhandenen Zaunssockel zur Wiederverwendung aufnehmen, säubern, zwischenlagern wie in Vorposition beschreiben, jedoch: Sockelstein LxBxH ca. 650 x 300 x 300mm Abschnitt 3 und 4. Radensteine.		
	2,00 St	
02.14.0050. vorh. Zaunssockel aus Sandstein ausbauen, lagern		
ca. 1.150 x 300 x 300 mm vorhandenen Zaunssockel zur Wiederverwendung aufnehmen, säubern, zwischenlagern wie in Vorposition beschreiben, jedoch: Sockelstein LxBxH ca. 1.150 x 300 x 300mm Abschnitt 3 und 4. Radensteine.		
	2,00 St	
02.14.0060. Sockelstein aus Sandstein trennen		
Sockelstein aus Sandstein trennen Sandstein Sockelsteine 1.200 mm lang, 250 x 400 mm im Querschnitt, Kanten nach dem Schnitt leicht brechen / fassen. trennen durch Schneiden, Nassschnitt. Sockelstein geradlinig quer trennen. Restmaterial entsorgen.		
	4,00 St	
02.14.0070. vorhandene Sockelsteine aus Sandstein setzen		
1200x250x400mm hoch vorhandene Sockelsteine aus Sandstein versetzen. Material aufnehmen und zur Einbaustellen fördern. Sockel lagern im Baubereich bzw. auf Flächen des AN. Sandsteinsockelstein Länge Sockelstein 1.100mm bis 1.300 mm B x H = 250 x 400 mm mit mittig gewölbter Kopfseite, Seitenflächen bruchrau.		
Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen. Fundamentbeton C20/25, 100 mm dick sowie Frostschuttschicht 0/32 100mm dick herstellen. versetzen mit Fugenabstand 6 mm, Fugen mit Trasszementmörtel vollfugig schließen.		

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
Einschließlich erforderlicher Erdarbeiten. Aushub aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Aushubführung nach Verlegeplan des AN.		
	12,00 St	
02.14.0080. vorhandene Sockelsteine aus Sandstein setzen 1.200x250x250mm vorhandene Sockelsteine aus Sandstein versetzen. wie in Vorposition angegeben jedoch: B x H = 1.200x250x250 mm.		
	2,00 St	
02.14.0090. vorhandene Sockelsteine aus Sandstein setzen 650x300x300mm vorhandene Sockelsteine aus Sandstein versetzen. wie in Vorposition angegeben jedoch: B x H = 650x300x300 mm. Radensteine		
	2,00 St	
02.14.0100. vorhandene Sockelsteine aus Sandstein setzen 1.150x300x300mm vorhandene Sockelsteine aus Sandstein versetzen. wie in Vorposition angegeben jedoch: B x H = 1.150x300x300 mm. Radensteine		
	2,00 St	
Summe Titel 02.14. vorhandene Sockelsteine neu setzen		

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.15. Titel: bautechn. Leistungen f. Beleuchtung u. Elektro

02.15.0010. Koordinierung der Meißner Stadtwerke

Koordinierung der Baumaßnahme mit den Meißner Stadtwerken gmbH, Bereich Beleuchtung.

Mit dieser Position ist der entsprechende Aufwand einschließlich Abstimmungen, Einmessung und Abnahme abgegolten.

Ansprechpartner werden zu Baubeginn bekannt gegeben.

1,00 Psch

02.15.0020. Leitungsgraben f. Beleuchtungskabel herstellen

Tiefe bis 0,7m, Breite bis 0,3m

Leitungsgraben für Beleuchtungskabel herstellen.

Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.

Bodenklasse 5 bis 6 nach alter DIN18300.

Grabentiefe 0,7 m.

Grabenbreite 0,3m bis 0,4m für 1 Stück Beleuchtungskabel

Aushub besteht aus Auffüllungen:

inhomogene Boden-Bauschutt-Gemische.

Planum Grabensohle herstellen, Sollhöhe +/- 2 cm,

Verformungsmodul EV2 45 MN/m2.

Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern,

nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der

Leitungszone einbauen und verdichten.

Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr min. 97 v.H.

Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub aufnehmen und im

Baubereich lagern.

Entsorgung überschüssiger Aushub wird gesondert vergütet.

19,00 m

02.15.0030. Füllmaterial Leitungszone liefern und einbauen

Füllmaterial Leitungszone liefern und einbauen

in Gräben, ggf. auch mit Verbau und Aussteifungen,

für gesamte Rohrleitungszone (untere

und obere Bettungsschicht, Seitenverfüllung und

Rohrabdeckung) gemäß DIN EN 1610,

schichtenweise

Material 'Sand 0/2 Rundes Korn,

Einbau: 10 cm Bettung und bis mind. 15 cm über Scheitel,

Breite der Grabensohle 0,4m

Material in Graben in der Leitungszone einbauen und

verdichten.

Abrechnung nach lfdm Leitungsgraben.

19,00 m

02.15.0040. Markierung für Kabeltrasse aus Warnband

Markierung für Kabeltrasse aus Kabelwarnband

PE-Folie, 40 mm breit, 0,15 mm dick,

Farbton gelb mit einseitigem Warnaufdruck "Achtung Starkstromkabel"

liefern und 30 cm über Kabelachse verlegen.

19,00 m

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
02.15.0050. Mastfundament seitlich freilegen		
vorhandenes Mastfundament freilegen für neuen Kabelzug in die vorhandene Leuchte in Suchschachtung / Handarbeit herstellen. 0,8 m tief ausheben, Länge x Breite: ca. 1,0 m x 0,8m, mit Freilegung in Betrieb befindlicher Beleuchtungskabel.		
Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr min. 97 v.H.		
Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert vergütet.		
	0,75 m3	
02.15.0060. NYY-J 5 x 16 mm² liefern, verlegen		
NYY-J 5 x 16 mm ² liefern und in vorhandene Gräben verlegen.		
	20,00 m	
02.15.0070. Warmschrumpf-Endkappe für Kabel bis 5x16mm²		
Warmschrumpf-Endkappe für Erdverlegung als Endstück bei freiliegenden Kabelenden als Schutz gegen eindringendes Wasser, Erdalkalien und UV-Strahlen, für Kabel bis 5x16 mm ² , liefern und betriebsfertig montieren.		
	2,00 St	
Summe Titel 02.15. bautechn. Leistungen f. Beleuchtung u. Elektro		

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.16. Titel: Ausstattung Pergola

02.16.0010. vorhandenen Holzzaun H=2m freischneiden

vorhandenen Holzlattenzaun im Bereich der Pergola
vom Gehölzeinwuchs auf kompletter Höhe freischneiden.
Einwuchs: Ruderalgehölze, Ahorn, Buschwerk
Freischnitt bis 2,50m Höhe
Rückschnitt bis 1,0m auf gesamter Höhe.
Einwuchs in Zaunflucht zurückschneiden.

Schnittgut aufnehmen und entsorgen.

10,00 m

02.16.0020. fotografische Beweissicherung Holzzaun H=2m, L=10m

vorhandenen Holzlattenzaun im Bereich der Pergola
nach Freischnitt zur Beweissicherung fotografieren.
mind. 10 Stück Digitalfotos mit Datum.

1,00 Psch

02.16.0030. bauzeitlicher Schutz Holzlattenzaun

bauzeitliche Sicherungs- und Schutzmaßnahmen
an vorhandenen Holzlattenzaun (Latten und Riegel)
befestigte an 5 Stück Betonzapfenpfosten herstellen.
Zaunhöhe 2,0m über Gelände.
Sicherungs- und Schutzmaßnahme: Ausführung nach Wahl
des AN.
Sicherungs-/Schutzmaterial vorhalten und nach Beendigung
der Maßnahme zurückbauen.

Erhöhte Aufwendungen durch Handschachtung vor dem Zaun
sind inbegriffen.

10,00 m

02.16.0040. Koordinierung Gewerk Blitzschutz

Ringerder und Potentialausgleich
Koordinierung und terminliche Abstimmung
der Arbeiten mit dem
Gewerk Blitzschutz
für Verlegung des Ringerders
Verlegung und Zuschnitt der Potentialausgleichsmatten
Verlegetiefe max. 20cm.

Erforderliche Mehraufwendungen des AN im technologischen
Bauablauf sind mit dieser Pos. abgegolten.

1,00 Psch

02.16.0050. Betonstahl BSt 500 S

Betonstahl BSt 500 S
DIN 488,
Nenn Durchmesser 8 mm,
in verschiedenen Längen liefern,
schneiden, biegen und verlegen
nach Rundstahl-Stückliste und Biegeliste.

97,00 kg

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.16.0060. Betonpunktfundamente für Pergola herstellen

100x60x80cm

Betoneinzelfundamente als bewehrte Punktfundamente für Pergola und Lange Lehnbank der nachfolgenden Position herstellen.
Ausführung nach Plan Nr. 5.2 "Pergola"

Abmessungen: L x B = 80 cm x 60 cm,
Fundamenttiefe 100 cm.
Die Herstellung der erforderlichen Schalung ist inbegriffen.
Fundamentköpfe gem. Planvorgabe unter fertiger OK.
Beton C 25/30,
Expositionsklasse XC4; XF1-WF;
bewehrt liefern und einbauen.
Bewehrung in gesonderter Position.
Sauberkeitsschicht 5cm Beton C12/15 herstellen.

Erforderliche Erdarbeiten in Bodenklasse 5-6 sind einzukalkulieren.
Aushub aufnehmen und im Baufeld aufmieten.
Entsorgung Aushubmassen wird gesondert vergütet.

5,00 St

02.16.0070. Kabelschutz-Halbschalen 90x4,3mm

Kabelschutz-Reparaturhalbschale
KS-Halbschalen

Ausführung: Vollwandrohr
DN 90 x 4,3mm

liefern und zum Schutz des Beleuchtungskabels innerhalb der Betonfundamente der Vorposition montieren
einschl. Verbinder/Muffen.

10,00 m

02.16.0080. Werkstattplanung Pergola mit Langer Lehnbank

Erstellung der Montage-, Werkstattplanung bzw. Werkstattzeichnungen,
für die Gesamtkonstruktion Pergola mit Langer Lehnbank gemäß den Plänen
-Nr. 5.1 "Pergola mit Langer Lehnbank"
-Nr. 5.2 "Pergola"
-Nr. 5.3 "Lange Bank"
Notwendige Maße vor Ort abnehmen.
Erforderliche Abstimmungen und Präzisierungen mit der Fachplanung Elektro dem dem Gewerk Elektro führen.

Unterlagen der Fachplanung Außenanlagen und dem Fachplaner Elektro zur Freigabe vorlegen.
Mehraufwendungen der sich aus der Werkstattplanung ergebenden Präzisierungen sind inbegriffen.

1,00 Psch

02.16.0090. Pergola herstellen und montieren

Pergola komplett anfertigen, liefern und standsicher montieren auf vorhandene Betonpunktfundamente
gemäß Plan: "5.2 "Pergola"
in Verbindung mit Plan 5.1 "Pergola mit Langer Bank".

Bauvorhaben: Franziskaneum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
Materialliste, Abmessungen, Ausführung und Ausführungsdetails gemäß Angaben im Plan Nr. 5.2 "Pergola". 1,00 Psch _____		
02.16.0100. Lange Bank herstellen und montieren Lange Bank komplett anfertigen, liefern und standsicher montieren auf vorhandene Betonpunktfundamente gemäß Plan: "5.3 "Lange Bank" in Verbindung mit Plan 5.1 "Pergola mit Langer Bank". Materialliste, Abmessungen, Ausführung und Ausführungsdetails gemäß Angaben im Plan Nr. 5.3 "Lange Bank". 1,00 Psch _____		
Summe Titel 02.16. Ausstattung Pergola		_____

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.17. Titel: Ausstattungen

02.17.0010. Verkehrszeichen demontieren, montieren

vorhandenes Verkehrszeichen Vz 267
 zur Wiederverwendung demontieren einschl.
 Befestigungsmaterial.
 Verkehrszeichen und Befestigungen auf Flächen des AN
 zwischenlagern.

Verkehrszeichen wieder befestigen an neuem Rohrpfosten.
 Rohrpfosten in gesonderter Position.

2,00 St

02.17.0020. Rohrpfosten 3,75 m, mit Abdeckkappe

Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild liefern
 und nach Angabe des AG aufstellen einschl. der
 anfallenden Aufbruch- und Erdarbeiten.
 Pfostenlänge 3.750 mm,
 Rohr aus Stahl, feuerverzinkt, Schichtdicke min.
 60 µm, Aussendurchmesser 60,3 mm, Wanddicke 2,9 mm.

Einschließlich Erdarbeiten und Punktfundament.
 Bodenklasse 3-5 DIN 18300.
 Anfallender Aushub aufnehmen, von der Baustelle entfernen
 und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.
 Punktfundament: Abmessungen nach Angaben des Herstellers
 bzw. nach statischem Erfordernis,
 nach DIN EN 206 / DIN 1045 aus Beton C20/25.

Pfosten auf erforderliche Höhe kürzen.

2,00 St

02.17.0030. Verkehrsschild anbringen, ZZ 1022-10

Folienklasse RA 2, 2-3 mm dick
 St.Rohrsch.Plan I
 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.
 Schild ZZ 1022-10 liefern,
 "Radverkehr frei"
 Größe 2, (315x420 mm)
 Mit Folie der Retroreflexions-Klasse RA 2,
 konstruktiver Aufbau C
 Schild = flach, 2-3 mm dick.
 Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach
 IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubungsmaterial aus
 nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.

Unterkante des Schildes 2,2 m über der Verkehrsfläche,
 Rohrpfosten ggf. kürzen.

2,00 St

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.17.0040. Hundekotbeutelspender liefern, montieren

Spender für Hundekotbeutel liefern und an vorhandenen
Rohrpfosten montieren.

Kapazität: 700 Beutel

Beutelentnahme vorn

feuerverzinktes Stahlblech, pulverbeschichtet in

RAL 9006 (Weißaluminium))

Dreikantschloss inkl. Dreikantschlüssel

Service durch Frontklappe

H x B x T: 443 x 310 x 64 mm

Aufnahme von bis zu 700 Hundekotbeutel.

Einschließlich Erstbestückung mit 700 Hundekotbeuteln.

Befestigungsart: Verspannung an vorhandenen

Rohrpfosten Durchmesser 60,3 mm

Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt.

Verschraubungsmaterial aus nicht rostendem Stahl mind. der
Stahlsorte A 2.

Oberkante des Spenders 1,50 m über der Verkehrsfläche.

Planungsvorschlag:

DOGSTATION(R) D2

Krüger Systeme

Andernacher Str. 154

D-56068 Koblenz

TEL 0261-973 69 50

info@krueger-systeme.com

oder gleichwertig

'.....'

(angebotenes Produkt und Hersteller vom Bieter anzugeben)

1,00 St

02.17.0050. Fundament 1,9x0,6x0,8m herstellen

Betonstreifenfundament für Calisthenics-Gerät liefern und
herstellen.

Abmessungen: LxB = 190 cm x 60 cm, Tiefe: 80 cm

OK Fundament unter OK Belag

gemäß Angaben im Plan Nr. 6.1 "Calisthenics-Fitnessgerät
Multifunktionaler Dip-Barren".

3 Stück Hülsen zum Einsetzen des Gerätes nach Wahl des AN
herstellen in Rücksprache mit dem Hersteller.

Beton C30/37, XC2; XF1; XA1

Ortbeton nach DIN EN 1045-2 und DIN EN 206-1

Herstellung Schalung ist inbegriffen.

Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung.

Oberfläche exakt glatt abgezogen.

Erforderliche Erdarbeiten Bodenklasse 5 bis 6 (nach veralteter
DIN 18300) sind einzukalkulieren.

Aushub besteht aus Felsersatz und alten Tragschichten.

Aushub im Baubereich fördern und aufmieten.

Verdrängten Bodenaushub entsorgen wird gesondert vergütet.

2,00 St

Bauvorhaben: Franziskaner Meissen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.17.0060. Calisthenics-Fitnessgerät Dip-Bar liefern, montieren

Calisthenics-Fitnessgerät Multifunktionaler Dip-Barren liefern und standfest auf vorhandene Betonfundamente montieren.

Materialliste, Abmessungen, Ausführung und Ausführungsdetails gemäß Angaben im Plan Nr. 6.1 "Calisthenics-Fitnessgerät Multifunktionaler Dip-Barren".

Werk- und Montageplanung und Aufstellen des Fundamentplans sind inbegriffen.

Planungsvorschlag:
 KENGURU PRO DEU
 Hermann-Hesse-Str. 14
 72348 Rosenfeld
 Tel.: 07428 - 9411549
 info@kengurupro.de
 oder gleichwertig

'.....'
 (angebotenes Produkt und Hersteller vom Bieter anzugeben)

1,00 St

02.17.0070. Fundament 1,5x0,5x0,7m herstellen

Betonstreifenfundament für Hinweisschild Multifunktionaler Dip-Barren liefern und herstellen.

Abmessungen: LxB = 150 cm x 50 cm, Tiefe: 70 cm
 OK Fundament 20cm unter OK Pflanzfläche
 gemäß Angaben im Plan Nr. 6.2 "Hinweisschild Multifunktionaler Dip-Barren".

2 Stück Hülsen zum Einsetzen des Schildes nach Wahl des AN herstellen in Rücksprache mit dem Hersteller.

Beton C20/25
 Ortbeton nach DIN EN 1045-2 und DIN EN 206-1

Herstellung Schalung ist inbegriffen.
 Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung.
 Oberfläche exakt glatt abgezogen.

Erforderliche Erdarbeiten Bodenklasse 5 bis 6 (nach veralteter DIN 18300) sind einzukalkulieren.

Aushub besteht aus Felsersatz und alten Tragschichten.

Aushub im Baubereich fördern und aufmieten.

Verdrängten Bodenaushub entsorgen wird gesondert vergütet.

1,00 St

02.17.0080. Hinweisschild liefern, montieren

Hinweisschild mit Beschriftung liefern und standfest in vorhandenes Betonfundament montieren.

Materialliste, Abmessungen, Ausführung und Ausführungsdetails gemäß Angaben im Plan Nr. 6.2 "Hinweisschild Multifunktionaler Dip-Barren".

Werk- und Montageplanung ertellen.

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Layout / Druckvorlage erstellen in Abstimmung mit dem
Hersteller des Calisthenics Gerätes.
Betonfundament in gesonderter Position.

1,00 St

02.17.0090. Tischtennistisch rund liefern, montieren

Tischtennis - Tisch, runde Ausführung
liefern, montieren, aufstellen.
Material Untergestell: Polymerbeton
Material Plattenhälften: Polymerbeton, mit umlaufendem
abgerundetem PVC-Profil
Plattenstärke: 30 mm.

TÜV geprüft nach DIN EN 15312
Aufstellmaße: 2,4 m ø x 76cm
Gewicht: je Plattenhälfte: 150,00 kg
Untergestell: 160,00 kg, bestehend aus
2 langen und 2 kurzen Unterbauteilen
Gesamtgewicht: ca. 500,00 kg
Farbe TT-Platte: grün
Netz: 1 Stück Netzhalter als Mittelstück,
2 Stahlnetzelemente
Befestigung: 4 Aluverbindungsstäbe, Schrauben,
Mutter, Unterlegscheiben, Dübel sowie Stahllaschen und Alu-
Winkel,
für dauerhaften Außeneinsatz geeignet.

Planungsvorschlag:
Tischtennis Tisch rund
SPORT THIEME
oder gleichwertig.

'.....'

(angebotenes Produkt und Hersteller vom Bieter anzugeben)

1,00 St

02.17.0100. Bankelement aus Beton, "einseitig"

Bankelement aus Beton,
"einseitig"
als Maßanfertigung liefern und versetzen
gem. Plan Nr. 5.4 "Detail Bankelemente beidseitig / einseitig"

DIN V 18500, DIN EN 13198;
Betongüte C35/45, XC4, XF2, XD1
Farbe: hellweiß mit Weißzement nach Bemusterung, mit
Weißzement
Beton bewehrt, Bst. 500, Fertigteil mit Ringbewehrung,
Draufsicht und Ansichten Sichtbeton SB4.
Stoßkanten mit Fase 3/3 mm,
sichtbare Außenkanten mit Fase 5/5 mm.

Element unten mit zwei Aussparungen zur Aufnahme des
Schlupfes zum Versetzen.

Bauhöhe: 900 mm (450mm Sitzfläche + 450mm Lehnenhöhe)
Baubreite: 600 mm,
Baulänge: 1.000 mm

Bankelement "einseitig" gemäß den Angaben im Plan 5.4.

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Element lagesicher setzen in 20cm dickem
 Betonfundament C20/25,
 auf 15cm Frostschutzschicht 0/32.
 Material liefern.
 Erforderliche Erdarbeiten sind einzukalkulieren.

Aufstellung der Werk- und Montageplanung sowie
 Bemusterung der Oberfläche vor Fertigung der Elemente sind
 inbegriffen.
 Falls Versetzen mit Winkelstützzange, dann mit nichtfärbenden
 Gummigreifbacken.

5,00 St

02.17.0110. Bankelement aus Beton, "beidseitig"

Bankelement aus Beton,
 "beidseitig"
 als Maßanfertigung liefern und versetzen
 wie in Vorposition beschrieben, jedoch:

Bankelement "beidseitig" gemäß den Angaben im Plan 5.4.
 Bauhöhe: 900 mm (450mm Sitzfläche + 450mm Lehnenhöhe)
 Baubreite: 900 mm,
 Baulänge: 1.000 mm.

5,00 St

02.17.0120. Streifenfundament 2,3mx0,4mx0,5m herstellen

für Bank-Tischgarnitur
 Betonstreifenfundament für Bank-Tischgarnitur der
 nachfolgenden Position herstellen.
 Abmessungen: LxB = 230 cm x 40 cm, Tiefe: 50 cm
 OK Fundament unter OK Pflasterbelag
 Beton C20/25, XC4; XF1; XA1
 Ortbeton nach DIN EN 1045-2 und DIN EN 206-1

Herstellung Schalung ist inbegriffen.
 Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung.

Erforderliche Erdarbeiten Bodenklasse 5-6 (nach veralteter DIN
 18300) sind einzukalkulieren. Aushub im Baubereich fördern
 und aufmieten. Verdrängten Bodenaushub entsorgen wird
 gesondert vergütet.

2,00 St

02.17.0130. Bank-Tischgarnitur herstellen, liefern, montieren

Bank-Tischgarnitur
 herstellen, liefern und nach Angaben des Herstellers auf
 vorhandene Betonstreifenfundamente
 unter dem Plattenbelag standsicher montieren.
 Sitzgruppe bestehend aus
 -2 Stück Hockerbänken mit Banklatten (3-Sitzer) und
 1 Stück Tisch mit Tischlatten.

Materialliste, Abmessungen, Ausführung und
 Ausführungsdetails gemäß Angaben
 im Plan Nr. Nr. 5.5 "Bank-Tischgarnitur"
 Einschl. aller Befestigungsmaterialien und Nebenarbeiten.

Bauvorhaben: Franziskaner Meissen, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
Werk- und Montageplanung aufstellen. Bemusterung der Bank-/Tischlatten erforderlich.		
1,00 St		
02.17.0140. Abfallbehälter liefern, aufstellen Abfallbehälter mit Einsatz liefern und aufstellen. - Waschbeton, rund - Form 1p - Dekor Lengenfeld - Maße Behälter (Ø x H): 480 x 620 mm - Höhe über Terrain: 600 mm - Gewicht: ca. 130 kg - herausnehmbarer Kunststoffeinsatz Planungsvorschlag: cemento Am Flügelrad 11, 04129 Leipzig Telefon: 0341 / 90998512 kontakt@cemento-leipzig.de		
4,00 St		
02.17.0150. Abfallbehälter des AG aufstellen Abfallbehälter des AG mit Einsatz aufstellen. - Waschbeton, rund - Maße Behälter (Ø x H): 480 x 620 mm - Höhe über Terrain: 600 mm - Gewicht: ca. 130 kg - herausnehmbarer Kunststoffeinsatz Abfallbehälter aufnehmen, 500m fördern und aufstellen.		
3,00 St		
02.17.0160. Fahrradanhlenbügel liefern, aufstellen in Punkt-/Hülsenfundament Fahrradanhlenbügel herstellen, liefern und aufstellen in befestigter Pflasterfläche aus Rasengitterplatten als Anlennbügel ohne Querstrebe zum Einbetonieren. Breite / Höhe : 850 mm / 1.200 mm, Durchmesser 48mm, aus Rundrohrstahl, Ecken auf Gehrung verschweißt, Schweißverbindung verschliffen, Einbauhöhe: + 800 mm über OK Gelände, Einbindetiefe 400 mm, Materialbedarf Rundrohr: ca. 3.250mm, feuerverzinkt, Farbbeschichtung RAL 9006 weißaluminium Anpassungsarbeiten / Schnittkanten am Pflasterbelag aus Rasengitterplatten sind inbegriffen. Abmessungen, Ausführung und Ausführungsdetails gemäß Angaben im Plan Nr. 5.8 "Fahrradanhlenbügel und Anlennbügel für Lastenfahräder" Einschl. aller Bohrungen, Befestigungsmaterialien und Nebenarbeiten. Beton-Hülsenfundamente in gesonderter Position. Werk- und Montageplanung herstellen ist inbegriffen.		
20,00 St		

Bauvorhaben: Franziskaneum Meißen, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.17.0170. Fahrradbügel herstellen, einbauen, Länge 6,05m

Anlehnbügel für Lastenfahrräder
gemäß Detail Plan Nr. 8 "Fahrradanlehnbügel und Anlehnbügel
für Lastenfahrräder"
herstellen, liefern und standsicher einbauen.
Länge des Anlehnbügels = 6.050 mm
Anlehnbügel mit zwei "Stahl-Fahnen".

Anlehnbügel für Lastenfahrräder:
-Materialliste, Abmessungen, Ausführung und
Ausführungsdetails gemäß Angaben im Plan Nr. Nr. 5.8
"Fahrradanlehnbügel und Anlehnbügel für Lastenfahrräder"
Einschl. aller Bohrungen, Befestigungsmaterialien und
Nebenarbeiten.

Konstruktion verschweißt,
Schweißnähte nachgeputzt und verschliffen.
Korrosionsschutz: feuerverzinkt
und pulverbeschichtet nach RAL 9006 Weißaluminium.
eine Dehnungsfuge nach Wahl des AN.

Anpassungsarbeiten / Schnittkanten am Pflasterbelag aus
Rasengitterplatten sind inbegriffen.

Beton-Hülsenfundamente in gesonderter Position.
Werk- und Montageplanung herstellen ist inbegriffen.
Alle Maße örtlich abnehmen.

Abrechnung: 1 Stück = Komplettkonstruktion 6.050 mm lang.

1,00 St

02.17.0180. Herstellung Hülsenfundamente 40x40cm, 40cm tief

Herstellung von Betonpunktfundamenten
als Hülsenfundamente Nennweite DN 100 mm,
für Stützen Fahrradbügel der Vorposition.
L x B = 40cm x 40cm, 40cm tief.
OK Fundamente Minus 10cm unter OK Gelände.
-Ortbeton nach DIN EN 1045-2 und DIN EN 206-1
-Druckfestigkeitsklasse C 20/25
-Expositionsklasse: EKG 3, bewehrte Außenteile,
XC4; XF1; XA1

Inbegriffen sind erforderliche Erdarbeiten Bkl. 5-6.
Abrechnung nach Stück Betonfundament.

47,00 St

02.17.0190. vorhandenen Stahlpoller mit Bodenhülse einbauen

vorhandenen Stahlpoller Du 8cm
mit vorhandener Bodenhülse einbauen.
Poller aus Rundrohr mit rundem Aufsatz,
Höhe über Gelände 85cm,
vorhandene systemgebundener Bodenhülse einbauen.

Einschließlich Erdarbeiten.
Punktfundament herstellen aus Beton C20/25,
LxBxT = 400x400x500mm

2,00 St

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.17.0200. Robinienpfähle, Länge 80 cm, DU= 6-8 cm

geschält, geschliffen

Robinienpfähle liefern und standsicher, lotgerecht versetzen.

- Stammholz Robinie, geschält, feingeschliffen, schieferfrei, naturrund und möglichst gerade Stammform.

Kopf vor Ort zugerichtet, umlaufend gefast, geschliffen,

Länge Pfahl: mind. 80 cm,

Stammdurchmesser: 6 bis 8 cm.

Einbau bis Höhe über Gelände 50 cm.

Pfahl standsicher 40cm tief einbringen.

Erforderliche Erdarbeiten Bkl. 5-6 sind einzukalkulieren.

Pfosten mit Beton C20/25 fixieren, 20cm x 30cm.

vgl. Nr. 5.10 "Temporäre Absperrung Pflanzflächen.

30,00 St

02.17.0210. Polypropylenseil Du16 mm, beige

Polypropylenseil, 3-litzig gedreht

Durchmesser 16 mm,

gedrehtes PP Seil, wetterfest, UV- beständig,

liefern und auf Kopf der 30 Stück Robinienpfähle der

Vorposition montieren,

Fixierung auf Pfosten mittels u-förmiger Rohrklemme aus Edelstahl.

Mittels 2 Schrauben aus V4a auf Pfosten fixieren.

Enden des Seils nachbehandeln, so dass kein Auftrennen möglich ist.

Genaueres Maß ist örtlich abzunehmen.

Farbe: beige

Ausführung in 3 Teillängen als Durchlaufschutz.

31,00 m

02.17.0220. Herstellung von Ortbetonfundamenten

Herstellung von Ortbetonfundamenten,

Streifenfundamenten

Tiefe bis 80cm unter Gelände

L x B nach örtlicher Vorgaben

Betonfundamente unbewehrt,

örtlich herstellen oder in Kleinmengen liefern.

-Ortbeton nach DIN EN 1045-2 und DIN EN 206-1

-Druckfestigkeitsklasse C 20/25

-Expositionsklasse: X 0

-Konsistenz C1, GK 16

Inbegriffen sind erforderliche Erdarbeiten Bkl. 5-6.

Abrechnung nach L x B x H eingebrachter Beton.

Ausführung in Teilmengen.

1,20 m3

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße

Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.17.0230. Korrosionsschutzmanschette ergänzen, Lichtmasten

Ergänzung der Korrosionsschutzmanschette an den vorhandenen Lichtmasten

Durchmesser Mast 12 cm,

Im Erdübergangsbereich ist eine 200 mm hohe

Korrosionsschutzmanschette zu liefern und einzubauen als Schrumpfmanschette.

Genaue Abmessungen des Lichtmasten örtlich abnehmen.

2,00 St

Summe Titel 02.17. Ausstattungen**Summe Abschnitt 02. Tiefbauleistungen**

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03. Abschnitt: landschaftsgärtnerische Arbeiten

03.18. Titel: Pflanz- und Rasenflächen

03.18.0010. Planum Vegetationsflächen, Baugrund aufreißen

Grundplanum für Vegetationsflächen herstellen,
einschließlich Mulden profilieren,
vor Auftrag des Oberbodens in
Vegetationsflächen einschl. Böschungen, Mulden und Gräben.

Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm,
Auftrag- und Abtrag +/- 25 cm.
Massenausgleich im Bereich des Planums bzw. innerhalb des
Baubereichs.
Bodenklasse: 3 bis 5.

-Planum Minus 25 cm unter fertiger OK Pflanzfläche.
-Planum Minus 10 cm unter fertiger OK Rasenfläche.

Vorhandenen Baugrund vor Auftrag des Oberbodens lockern
durch aufreißen, Aufreißtiefe mind. 20 cm,
Steine und Fremdkörper, ab Durchm. 5 cm,
Unkraut und schwer verrottbare Stoffe ablesen,
Sämtliche Stoffe aufnehmen, von der Baustelle entfernen und
fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

190,00 m2

03.18.0020. Oberboden lief., auftragen, D=25cm

Pflanzflächen
Oberboden liefern,
Bodengruppen 4 und 6, DIN 18915 Teil 1,
mit 5 bis 10 Massen-% an organischer Substanz,
frei von Wurzelunkräutern.
auftragen in Pflanzflächen
Auftragsdicke 25 cm.

Die Vorsorgewerte nach BBodSchV
Tabelle 4: Prüfwerte für den Wirkungspfad Boden-Mensch
für Kinderspielflächen müssen eingehalten werden.
Nachweis nicht älter als 8 Monate zum Zeitpunkt der
Submission.

120,00 m2

03.18.0030. Feinplanum für Pflanzflächen

Planum für Pflanzfläche herstellen,
Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge
5 cm unter Belagoberfläche,
Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare
Pflanzenteile ablesen,
aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum
Nachweis entsorgen.

Eine Unkrautentfernung aus dem Oberboden vor Herstellen
des Feinplanums ist inbegriffen.

120,00 m2

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
03.18.0040. Pflanzfläche abdecken, Splitt 8/16, hellgrau		
Pflanzflächen und Baumscheiben nach dem Pflanzen schützen gegen Verunkrauten, Austrocknen und Erosion durch Abdecken. Material: Hartsteinsplitt, frostbeständig Farbe: hell-grau, Dicke: 5 cm, Körnung: 8/16 mm. Material liefern und andecken bündig mit Oberkante Gelände. Ausführung in Teilflächen.		
	120,00 m2	
03.18.0050. Oberboden lief., auftragen, D=10cm		
Randangleichung Bestand Oberboden liefern, Bodengruppen 4 und 6, DIN 18915 Teil 1, mit 5 bis 10 Massen-% an organischer Substanz, frei von Wurzelunkräutern. auftragen zur Randangleichung an den Bestand Auftragsdicke 10 cm. Die Vorsorgewerte nach BBodSchV Tabelle 4: Prüfwerte für den Wirkungspfad Boden-Mensch für Kinderspielflächen müssen eingehalten werden. Nachweis nicht älter als 8 Monate zum Zeitpunkt der Submission.		
	70,00 m2	
03.18.0060. Feinplanum für Rasenflächen		
Feinplanum für Rasen- und Wiesenflächen herstellen, Boden lockern. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagsoberfläche, Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper über 2 cm, Alle Stoffe aufnehmen, von der Baustelle entfernen und entsorgen. Bodengruppe 4 und 6 DIN 18 915. Eine Unkrautentfernung aus dem Oberboden vor Herstellen des Feinplanums ist inbegriffen.		
	70,00 m2	
03.18.0070. Rasenansaat, RSM 2.3 Gebrauchsrasen Spielrasen		
Rasenansaat herstellen in zwei gekreuzten Arbeitsgängen, Saatgut liefern, ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten. Feinplanum feinkrümelig lockern und nach Ansaat rückverdichten. Saatgutmenge 25 g/m2. Regelsaatgutmischung (RSM) RSM 2.3 Gebrauchsrasen Spielrasen RSM Mindestanforderung 6,1.		
	70,00 m2	
Summe Titel 03.18. Pflanz- und Rasenflächen		

Bauvorhaben: Franziskaneum Meißen, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.19. Titel: Hochstämme liefern und pflanzen

03.19.0010. PE-HD Medienschutzbahn liefern, einbauen, 1,0m hoch

inkl. Erdarbeiten
 Wurzelsperre als Medienschutz liefern,
 Medienschutz, aus PE-HD, FLL-geprüft, durchwurzelungsfest,
 Stärke mind. 3,5 mm,
 Tiefe 1,0 m,
 Einzellänge 4,0m
 liefern und an allen gekennzeichneten Standorten einbauen.
 Einbau als vertikale Trennwand, ohne Stöße innerhalb der
 Baumgrube.
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.
 Achtung: keine Bitumenbahn !

16,00 m

03.19.0020. Boden für Baumgruben ausheben

LxBxT 4x1x1,5m zwischen Stellplätze;
 2,0x2,0x1,5m in Vegetationsflächen
 Boden für Baumgruben ausheben,
 Aushub separieren, laden.
 Abmessungen der Baumgruben:
 östliche Seite (Tilia): 2,0m x 2,0m x 1,5m
 westliche Seite (Prunus): 2,7m x 1,5m x 1,5m
 Ausbauhorizont: bis Minus 1,50 m unter Oberkante Bestand.

Erforderliche Erdarbeiten sind einzukalkulieren.
 Homogenbereich Schicht 2, nach DIN18300 (siehe
 beiliegender geotechnischer Bericht).
 Aushub besteht aus Felszersatz.
 Schwer lösbarer Boden mit mineralisch gebundenen
 Zusammenhalt.
 Aushub aufnehmen und aufmieten.
 Entsorgung Aushubmassen wird gesondert vergütet.

50,00 m³

03.19.0030. Baums substrat für Pflanzgrube überbaufähig liefern, einbauen

Baums substrat für Pflanzgrube überbaufähig
 liefern und einbauen (ohne Wurzellockstoff).
 Pflanzgrube verfüllen und verdichten, mit unterbaufähigem
 (überbaubaren) Vegetationstragschichtgemisch/Substrat,
 Baums substrat gemäß "Empfehlungen der FLL für
 Baumpflanzungen Teil 2: Standortvorbereitungen für Neu-
 Pflanzungen (Ausgabe 2010)
 in Pflanzgrubenbauweise 2.
 Substrat liefern, lagenweise (in Schichtdicken bis 30 cm) bis
 Unterkante Profilaufbau einbauen und verdichten.

Pflanzgrubengröße
 östliche Seite (Tilia): 2,0m x 2,0m x 1,5m
 westliche Seite (Prunus): 2,7m x 1,5m x 1,5m

Abrechnung im verdichteten Zustand!

Substrateigenschaften entsprechend dem erhöhten
 Anforderungsprofil von Heidger mit:
 Korngrößenverteilung:
 - Anteil an abschlammenden Teilen (d < 0,063 mm): 5-15
 Masse-%

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

- Körnung 0/16 - 0/32
- Bodenluft-/Bodenwasserhaushalt:
 - Wasserdurchlässigkeit $k_f 1,0 \times 10^{-6}$;
 - max. Wasserkapazität $\geq 25 \text{ Vol.-%}$,
 - Gesamtporenvolumen (GPV) $\geq 35 \text{ Vol.-%}$,
 - Luftvolumen bei $p_F 1,8$ (weite Grobporen) $1/3$ bis $2/3$ GPV,
- Bodenchemie:
 - Organische Substanz $\leq 2,0 \text{ Masse-%}$,
 - Salzgehalt in Wasserauszug: $\leq 150 \text{ mg/100 g}$,
- pH-Wert: 7 bis max. 8,2
- Tragfähigkeit:
 - Verformungsmodul = 45 MPa
 - EV2/EV1 $\leq 2,5$

Der Nachweis der geforderten Parameter ist mittels
 Prüfzeugnis (Zertifikat) von einem unabhängigen
 Labor, vor Einbau des Materials unaufgefordert zu erbringen.
 Die Kosten dafür sind einzukalkulieren.

50,00 m3

03.19.0040. Tilia cordata

Tilia cordata Winter-linde
 Wuchsart: 3xv
 Form: Hochstamm mit durchgehendem Leittrieb
 Wurzelverp.: MDB
 Stammumfang: 18-20cm
 liefern und pflanzen.

Pflanzloch herstellen in vorbereitete Baumgrube.
 Pflanzloch in Abhängigkeit von der Ballenware.
 wiederzuverfüllende Pflanzloch wieder verfüllen.
 Rest des Substrates verwerten.

Pflanzschnitt ausführen.
 Einmischen Bodenhilfsstoff zur Wasserspeicherung und
 Langzeitdünger werden gesondert vergütet.

5,00 St

03.19.0050. Prunus 'Accolade'

Prunus 'Accolade'
 Scharlach - Kirsche
 Wuchsart: 3xv
 Form: Hochstamm
 Wurzelverp.: MDB
 Stammumfang: 18-20cm
 liefern und pflanzen.

Pflanzloch herstellen in vorbereitete Baumgrube.
 Pflanzloch in Abhängigkeit von der Ballenware.
 wiederzuverfüllende Pflanzloch wieder verfüllen.
 Rest des Substrates verwerten.

Pflanzschnitt ausführen.
 Einmischen Bodenhilfsstoff zur Wasserspeicherung und
 Langzeitdünger werden gesondert vergütet.

3,00 St

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.19.0060. Bodenhilfsstoff z. Wasserspeicherung liefern, einmischen

2,0 kg / Pflanzloch

Bodenhilfsstoff zur Wasserspeicherung
 liefern und gleichmäßig nach Angaben des Herstellers
 im Zuge der Pflanzung der Hochstämme im Bereich
um den Ballen
 in das Baumsubstrat einarbeiten bzw. einmischen.
 (nicht unter den Ballen)

Menge: 2,0 kg / Pflanzloch.

Langzeit - Wasserspeichergranulat,
 vernetztes organisches Copolymer auf Kaliumsalz-Basis,
 Körnungsgröße: 1,0 mm bis 2,5 mm
 Granulat nimmt bis zu 300-fache seines Eigenvolumens an
 Wasser auf, ist umweltverträglich.

Materialnachweis durch Original-Lieferschein.

16,00 kg

03.19.0070. Langzeit-Volldünger 9+5+20(+4+8) liefern, einmischen

Langzeit-Volldünger 9+5+20(+4+8)

mit Eisen, chloridarm,
 Teil des Phosphates: neutral-ammoniumcitratlöslich,
 mit hohem Kali- und Magnesiumgehalt,
 breite Spurennährstoff-Ausstattung,
 mit lebenden Mikroorganismen Bacillus subtilis
 liefern und gleichmäßig nach Angaben des Herstellers
 im Zuge der Pflanzung im Bereich der Baumscheibe
 oberflächlich in das Baumsubstrat einarbeiten.
 Kornart: Feingranulat
 Korngröße: 90 Gew - % 0,7 – 2,8 mm

Aufwandmenge: 1,0 kg / Standort

Zusammensetzung Langzeit-Volldünger:
 9 % N Gesamtstickstoff; 1,1 % N Nitratstickstoff; 1,9 % N
 Ammoniumstickstoff; 6 % N Isobutylidendiarnstoff; 5 % P₂O₅
 Gesamt-Phosphat; 2,5 % P₂O₅ wasserlösliches Phosphat
 20 % K₂O wasserlösliches Kaliumoxid; 4 % MgO Gesamt-
 Magnesiumoxid; 8 % S Gesamt-Schwefel; 0,01 % B Gesamt-
 Bor; 0,01 % Cu Gesamt-Kupfer; 0,5 % Fe Gesamt-Eisen; 0,01
 % Mn Gesamt-Mangan; 0,01 % Zn Gesamt-Zink

8,00 kg

03.19.0080. Perlhumus liefern, in oberen Horizont einarbeiten (Sackware)

10 kg/Standort in Baumsubstrat oben einarbeiten

Perlhumus als Granulat liefern - Sackware-
 und in den oberen Horizont der Baumgrube einbringen.
 gleichmäßige Einmischung in oberste 30cm - Schicht
 des Baumsubstrats.

Aufwandmenge: 10 kg pro Baumscheibe

Perlhumus: huminstoffbasierter Bodenverbesserer (Leonardit),
 Granulat aus sofort verfügbarem Nährhumus und aus
 hochwertigem Dauerhumus,
 zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit der Pflanzen.
 Granuliert, organisch, hoher Kohlenstoffgehalt.

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Zusammensetzung (typische Analyse):
 Huminstoffe ca. 55-60%,
 Trockensubstanz 65%+/- 3%,
 Korngröße 2-8 mm,
 Salzgehalt 0,22 ms/cm,
 N (organisch) 1,0% / P₂O₅ 0,2% / K₂O 0,3%,
 pH-Wert 6-7.

80,00 kg

03.19.0090. Stammschutzfarbe weiß, einschl. Voranstrich

Schutz des Stammes vor nichtparasitären (abiotischen) Schäden und als Verdunstungsschutz für Laubgehölze durch Stammschutzfarbe, weiß.
 Farbe muss für den angegebenen Zweck amtlich geprüft und zugelassen sein.
 Anstrich erst nach Begutachtung der Bäume durch AG.

Erforderlicher Voranstrich durchführen.
 Stammschutzfarbe, unverdünnt im Stammbereich bis in die ersten Kronenansätze streichen, bis 2,5 m Höhe, keinesfalls mit Wasser verdünnen.
 Außentemperatur mind. + 10 °C.
 Einschl. Bereitstellung und Verwendung des empfohlenen Spezialpinsels.
 Aufwandmenge bei StU 18/20 cm ca. 250 bis 300 g/Stamm oder 800-1.000 g/m².

Mittel darf keine Wasserschutzgebietsauflage besitzen.
 Die Verarbeitungs- und Entsorgungshinweise für nicht entleerte Behältnisse, produktanhaftende Gegenstände oder unbrauchbar gewordene Farbe des Herstellers sind unbedingt zu beachten.
 Für die Entsorgung wird keine weitergehende Vergütung gewährt, sondern diese hat der Bieter in den Preis einzukalkulieren. Die ggf. erforderliche Entsorgung hat ordnungsgemäß über eine zugelassene Entsorgungsstelle zu erfolgen. Ein Nachweis darüber ist zu erbringen.

Produkt nach Merkblatt Straßenbaumpflanzung der Landeshauptstadt Dresden.

8,00 St

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.19.0100. Verankerung Pfahl-Dreibock, Zopfdicke 10cm

Baumverankerung mit Pfahl-Dreibock
 (ohne Imprägnierung) liefern und herstellen,
 mit Querlatten aus Halbrundholz und Gurtband.
 Pfähle weißgeschält, gekegelt und gespitzt,
 Pfahllänge = 350 cm, Zopfdicke 10 cm
 standfest einschlagen
 Dreibock mit Lattenrahmen,
 Pfahlzöpfe durch Querhölzer seitlich verbinden
 mittels Holzlatte 80 mm.
 Gehölz an Pfähle anbinden, drei Bindungen
 mit Gurtband, 50 mm breit, verrottungsfrei,
 Rindenschutzschlauch 60 mm breit als Flachschauch zum
 Schutz der Baumrinde,
 Befestigungsplättchen für Baumgurt mit 2 Löchern zur
 Befestigung mit Pappstiften 2,5x25mm, verzinkt.
 Ausführung nach "Merkblatt Straßenbaumpflanzung"
 der Landeshauptstadt Dresden.

8,00 St

03.19.0110. Gießrand grün, mit Clipverbindung liefern und einbauen

Gießrand Farbe grün,
 mit Clipverbindung liefern und einbauen
 zur Bewässerung des Wurzelballens,
 alterungsbeständig, UV beständig, wiederverwendbar,
 aus LDPE, Farbe grün,
 Dicke 3 mm, Höhe 300 mm,
 Durchmesser 800mm (=2.500 mm Länge)
 Einbau als Gießrand rund um den Ballen innerhalb des
 Dreibocks,
 100 mm tief eingraben, Gießrandhöhe sichtbar 200 mm.
 Verschluss mittels Clipverbindung herstellen.
 Wasserkapazität 100 Liter.

8,00 St

Summe Titel 03.19. Hochstämme liefern und pflanzen

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.20. Titel: Solitäre und Sträucher liefern und pflanzen

03.20.0010. unterird. Verankerung, Unterflurverankerung

für Solitäre 150-200 cm
 Unterflurverankerung liefern und herstellen,
 an Schirmgehölzen und Solitären 150-200cm, mDb.,
 Ballenverankerungen aus Gurten,
 nicht sichtbare Unterflurverankerungen
 mit Gewebegurtbändern zur
 Ballenverankerung liefern und nach Herstellervorschrift
 unterirdisch montieren / verankern.
 Zur Anwendung kommen:
 unbehandelte Stahlanker, mit 50 mm breiten Gurtschlaufen
 und Spanngurten aus Polyestergewebe, mit Ratsche.
 Unterlage auf Ballenoberfläche mit langsam verrottbarer
 Kokosfaserscheibe.

5,00 St

03.20.0020. Amelanchier ovalis liefern und pflanzen

Amelanchier ovalis
 Gewöhnliche Felsenbirne
 Form: Solitär
 Wuchsart: 3xv
 Wurzelverp.: mDb
 Höhe: 175-200 cm
 liefern und pflanzen.

Pflanzloch herstellen in vorbereitete Pflanzfläche.
 Pflanzloch in Abhängigkeit von der Ballenware.
 wiederzufüllende Pflanzloch wieder verfüllen.
 Rest des Oberbodens verwerten.
 Pflanze einschlänmen.

1,00 St

03.20.0030. Crataegus 'Carrierei' liefern und pflanzen

Crataegus 'Carrierei'
 Apfeldorn, Langdorn
 Form: Solitär
 Wuchsart: 3xv
 Wurzelverp.: mDb
 Höhe: 150-200 cm
 liefern und pflanzen.

Pflanzloch herstellen in vorbereitete Pflanzfläche.
 Pflanzloch in Abhängigkeit von der Ballenware.
 wiederzufüllende Pflanzloch wieder verfüllen.
 Rest des Oberbodens verwerten.
 Pflanze einschlänmen.

1,00 St

Bauvorhaben: Franziskaner Meissen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.20.0040. Cornus kousa liefern und pflanzen

Cornus kousa
 Japanischer Blumenhartriegel
 Form: Solitär
 Wuchsart: 4xv
 Wurzelverp.: mDb
 Höhe: 175-200 cm
 liefern und pflanzen.

Pflanzloch herstellen in vorbereitete Pflanzfläche.
 Pflanzloch in Abhängigkeit von der Ballenware.
 wiederzufüllende Pflanzloch wieder verfüllen.
 Rest des Oberbodens verwerten.
 Pflanze einschlänmen.

1,00 St

03.20.0050. Mespilus germanica liefern und pflanzen

Mespilus germanica
 Mispel
 Form: Solitär
 Wuchsart: 3xv
 Wurzelverp.: mDb
 Höhe: 150-200 cm
 liefern und pflanzen.

Pflanzloch herstellen in vorbereitete Pflanzfläche.
 Pflanzloch in Abhängigkeit von der Ballenware.
 wiederzufüllende Pflanzloch wieder verfüllen.
 Rest des Oberbodens verwerten.
 Pflanze einschlänmen.

1,00 St

03.20.0060. Prunus yedoensis liefern und pflanzen

Prunus yedoensis
 Yoshinokirsche, Tokyokirsche
 Form: Solitär
 Wuchsart: 3xv
 Wurzelverp.: mDb
 Höhe: 150-200 cm
 liefern und pflanzen.

Pflanzloch herstellen in vorbereitete Pflanzfläche.
 Pflanzloch in Abhängigkeit von der Ballenware.
 wiederzufüllende Pflanzloch wieder verfüllen.
 Rest des Oberbodens verwerten.
 Pflanze einschlänmen.

1,00 St

03.20.0070. Rosa glauca liefern und pflanzen

Rosa glauca
 Blaue Hechtrose
 Wuchsart: 2XV
 Form: Strauch
 Wurzelverp.: C
 Container: 3,0 L
 HOEHE: 60-100 cm

liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzfläche.

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
Pflanze einschlänmen.		
1,00 St		
03.20.0080. Rosa rubiginosa liefern und pflanzen		
Rosa rubiginosa Schottische Zaunrose, Weinrose Wuchsart: 2XV Form: Strauch Wurzelverp.: C Container: 3,0 L HOEHE: 60-100cm		
liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzfläche. Pflanze einschlänmen.		
1,00 St		
03.20.0090. Hydrangea paniculata 'Early Sensation' liefern und pflanzen		
Hydrangea paniculata 'Early Sensation' Weinrote Rispenhortensie 'Early Sensation' Wuchsart: 3XV Form: Strauch Wurzelverp.: C Container: 7,5 L HOEHE: 80-100 cm		
liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzfläche. Pflanze einschlänmen.		
2,00 St		
03.20.0100. Syringa meyeri 'Palibin' liefern und pflanzen		
Syringa meyeri 'Palibin' Zwergduftflieger Wuchsart: 3XV Form: Solitär Wurzelverp.: MB HOEHE: 80-100cm		
liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzfläche. Pflanze einschlänmen.		
8,00 St		
03.20.0110. Spiraea japonica 'Nana' liefern und pflanzen		
Spiraea japonica 'Nana' Spierstrauch 'Nana' Wuchsart: 2XV Form: Strauch Wurzelverp.: TB HOEHE: 20-30cm		
liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzfläche. Pflanze einschlänmen.		
150,00 St		

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
03.20.0120. Campsis radicans liefern und pflanzen		
Campsis radicans Amerikanische Trompetenblume Wuchsart: 3XV Form: Solitär Wurzelverp.: C Container: 5,0 L HOEHE: 100-150cm		
liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzfläche. Pflanze einschlämmen.		
2,00 St		
03.20.0130. Hydrangea petiolaris liefern und pflanzen		
Hydrangea petiolaris Kletterhortensie Wuchsart: 4XV Form: Solitär Wurzelverp.: C Container: 5,0 L HOEHE: 100-125cm		
liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzfläche. Pflanze einschlämmen.		
2,00 St		
03.20.0140. Lonicera tellmanniana liefern und pflanzen		
Lonicera tellmanniana Waldgeißblatt Wuchsart: 3XV Form: Solitär Wurzelverp.: C Container: 5,0 L HOEHE: 100-150cm		
liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzfläche. Pflanze einschlämmen.		
1,00 St		
Summe Titel 03.20. Solitäre und Sträucher liefern und pflanzen		

Bauvorhaben: Franziskaner Meissen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.21. Titel: Stauden und Gräser liefern und pflanzen

03.21.0010. Echinops ritro

Echinops ritro
 Kugeldistel
 Wurzelverp.: TB
 liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.
 Staude wässern.

8,00 St

03.21.0020. Hosta fortunei 'Hyacinthina'

Hosta fortunei 'Hyacinthina'
 Hyazinthen-funkie
 Wurzelverp.: TB
 liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.
 Staude wässern.

5,00 St

03.21.0030. Lunaria rediviva

Lunaria rediviva
 Mondviole
 Wurzelverp.: TB
 liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.
 Staude wässern.

12,00 St

03.21.0040. Perovskia atriplicifolia 'Blue Spire'

Perovskia atriplicifolia 'Blue Spire'
 Silberstrauch, Balaurate 'The Spire'
 Form: STRAUCH
 Wuchsart: 2XV
 Wurzelverp.: C
 Container: 3,0 L
 HOEHE: 30-40
 liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.
 Staude wässern.

3,00 St

03.21.0050. Rodgersia aesculifolia

Rodgersia aesculifolia
 Kastanienblättriges Schaublatt
 Wurzelverp.: TB
 liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.
 Staude wässern.

5,00 St

03.21.0060. Verbascum nigrum 'Album'

Verbascum nigrum 'Album'
 Koenigskerze - weiss
 Wurzelverp.: TB
 liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.
 Staude wässern.

20,00 St

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
03.21.0070. Verbascum bombyciferum 'Polarsommer'		
Verbascum bombyciferum 'Polarsommer'		
Königskerze		
Wurzelverp.: TB		
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.		
Staude wässern.		
8,00 St		
03.21.0080. Calamagrostis arundinacea var. brachytricha		
Calamagrostis arundinacea var. brachytricha		
Wurzelverp.: TB		
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.		
Staude wässern.		
5,00 St		
03.21.0090. Pennisetum alopecuroides 'Hameln'		
Pennisetum alopecuroides 'Hameln'		
Lampenputzergas 'Hameln'		
Wurzelverp.: TB		
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.		
Staude wässern.		
8,00 St		
03.21.0100. Polystichum aculeatum		
Polystichum aculeatum		
Glanz-schildfarn		
Wurzelverp.: TB		
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.		
Staude wässern.		
6,00 St		
03.21.0110. Achillea filipendulina 'Coronation Gold'		
Achillea filipendulina 'Coronation Gold'		
Schafgarbe - goldgelb		
Wurzelverp.: TB		
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.		
Staude wässern.		
10,00 St		
03.21.0120. Achillea filipendulina 'Credo'		
Achillea filipendulina 'Credo'		
Gold-garbe		
Wurzelverp.: TB		
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.		
Staude wässern.		
5,00 St		
03.21.0130. Aster amellus 'Silbersee'		
Aster amellus 'Silbersee'		
Staudenaster 'Silbersee'		
Wurzelverp.: TB		
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.		
Staude wässern.		
12,00 St		

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
03.21.0140. Echinacea purpurea 'Alba'			
Echinacea purpurea 'Alba'			
Weisser Sonnenhut			
Wurzelverp.: TB			
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.			
Staude wässern.			
	20,00 St		
03.21.0150. Centaurea montana			
Centaurea montana			
Bergflockenblume, Bergkornblume			
Wurzelverp.: TB			
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.			
Staude wässern.			
	5,00 St		
03.21.0160. Hemerocallis citrina			
Hemerocallis citrina			
Zitronengelbe - Taglilie			
Wurzelverp.: TB			
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.			
Staude wässern.			
	12,00 St		
03.21.0170. Heuchera villosa 'Citronelle'			
Heuchera villosa 'Citronelle'			
Wurzelverp.: TB			
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.			
Staude wässern.			
	20,00 St		
03.21.0180. Lavandula angustifolia 'Hidcote'			
Lavandula angustifolia 'Hidcote'			
Lavendel 'Hidcote'			
Wurzelverp.: TB			
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.			
Staude wässern.			
	30,00 St		
03.21.0190. Rudbeckia fulgida var. sullivantii 'Goldsturm'			
Rudbeckia fulgida var. sullivantii 'Goldsturm'			
Sonnenhut - goldgelb			
Wurzelverp.: TB			
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.			
Staude wässern.			
	15,00 St		

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
03.21.0200. Salvia nemorosa 'Mainacht'		
Salvia nemorosa 'Mainacht'		
Salbei - schwarzblau		
Wurzelverp.: TB		
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.		
Staude wässern.		
30,00 St		
03.21.0210. Sedum telephium 'Matrona'		
Sedum telephium 'Matrona'		
Fetthenne		
Wurzelverp.: TB		
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.		
Staude wässern.		
5,00 St		
03.21.0220. Aster dumosus-hybride 'Kristina'		
Aster dumosus-hybride 'Kristina'		
Aster		
Wurzelverp.: TB		
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.		
Staude wässern.		
30,00 St		
03.21.0230. Helleborus niger		
Helleborus niger		
Christrose		
Wurzelverp.: TB		
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.		
Staude wässern.		
35,00 St		
03.21.0240. Geranium magnificum 'Blue Blood'		
Geranium magnificum 'Blue Blood'		
Wurzelverp.: TB		
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.		
Staude wässern.		
70,00 St		
03.21.0250. Geranium x cantabrigiense 'Biokovo'		
Geranium x cantabrigiense 'Biokovo'		
Storchschnabel		
Wurzelverp.: TB		
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.		
Staude wässern.		
100,00 St		
03.21.0260. Anemone nemorosa 'Alba Plena'		
Anemone nemorosa 'Alba Plena'		
Buschwindröschen		
Wurzelverp.: TB		
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.		
Staude wässern.		
35,00 St		

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.21.0270. Verbena bonariensis

Verbena bonariensis

Eisenkraut

Wurzelverp.: TB

liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.

Stauden wässern.

15,00 St

Summe Titel 03.21. Stauden und Gräser liefern und pflanzen

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.22. Titel: Blumenzwiebeln liefern und stecken

03.22.0010. Scilla siberica

liefern und stecken
 Scilla siberica
 Blumenzwiebel,
 liefern und stecken in vorhandene Pflanzflächen.
 Pflanzflächen mit Splittmulch 8/16,
 Ausführung September bis November.

500,00 St

03.22.0020. Allium fluense "Purple Sensation"

liefern und stecken
 Allium fluense "Purple Sensation"
 Blumenzwiebel,
 liefern und stecken in vorhandene Pflanzflächen.
 Pflanzflächen mit Splittmulch 8/16,
 Ausführung September bis November.

50,00 St

03.22.0030. Crocus species "Spring Beauty"

liefern und stecken
 Crocus species "Spring Beauty"
 Blumenzwiebel,
 liefern und stecken in vorhandene Pflanzflächen.
 Pflanzflächen mit Splittmulch 8/16,
 Ausführung September bis November.

500,00 St

03.22.0040. Tulipa "White Triumphator"

liefern und stecken
 Tulipa "White Triumphator"
 Blumenzwiebel,
 liefern und stecken in vorhandene Pflanzflächen.
 Pflanzflächen mit Splittmulch 8/16,
 Ausführung September bis November.

250,00 St

Summe Titel 03.22. Blumenzwiebeln liefern und stecken

03.23. Titel: Fertigstellungspflege für 1. Standjahr

Vorbemerkung Fertigstellungspflege

Die Fertigstellungspflege nach DIN 18916 bis 18918, beginnend nach Abschluss der Pflanzarbeiten, umfasst alle zur Erzielung eines abnahmefähigen Zustandes erforderlichen Leistungen gemäß ZTV La-StB und FLL-Richtlinien und erstreckt sich über ein Jahr. Wird mit diesen Leistungen der abnahmefähige Zustand nicht erreicht, so werden die zusätzlich erforderlichen Leistungen nicht vergütet.

Nach Beendigung der Fertigstellungspflege erfolgt eine Abnahme gemäß ZTV La-StB auf Antrag des AN.

Für den Vergütungsanspruch des AN gilt:
 Alle Pflegeleistungen sind beim AG/ BÜ 48 h vor der Durchführung per Email anzuzeigen.
 Die Pflegegänge sind vom AG zu bestätigen.
 Ohne Bestätigung keine Abrechnung.
 Fertigstellungspflege = für ein Jahr

03.23.0010. Wässern Hochstämme 20x 100Liter

Wasser an Einzelgehölz Hochstamm gießen
 Mindestwassermenge 100 Liter pro Einzelbaum pro Bewässerungsgang.
 Das Wasser ist direkt an die Pflanze in den 20cm hohen Gießrand, in jeweils 3 Gaben zu gießen.
 Das Wässern ist bedarfsgerecht in Abhängigkeit von der Witterung durchzuführen.
 Wasser liefern.
 Anzahl der Bewässerungsgänge: 20 x pro Jahr/Stück.
 Abrechnung nach bewässerten Einheiten und auf Nachweis.
 20 Bewässerungsgänge x 1 Jahr x 8 Stück = 160 Stück.

160,00 St

03.23.0020. Hochstamm pflegen, 6x

Einzelgehölz Hochstamm pflegen,
 -Gießrand mit Clipverbindung nachrichten (Eingrabetiefe 10cm, Höhe über Gelände 20cm).
 -Nachgärten: Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Richten der Baumpfähle (3 Stück / Baum).

Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 6x pro Jahr.
 Abrechnung nach bearbeiteten Einheiten und auf Nachweis.
 6 Arbeitsgänge x 1 Jahr x 8 Stück = 48 Stück.

48,00 St

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.23.0030. Baumscheibe Du 80cm, mit Splittmulch pflegen, 6x

Baumscheibe mit Splittmulch 8/16 pflegen
Durchmesser der Baumscheibe 80cm
eingefasst mit Gießrand mit Clippverbindung 20cm hoch
von Unkraut, Laub, Steinen ab 5cm Durchmesser
und sonstigen Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben.
Unrat aufnehmen.
Alle anfallenden Stoffe, Laub und Unrat aufnehmen, von der
Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.
Planum herstellen.
Gießrand mit Clippverbindung Du 80cm ausrichten,
10cm tief eingraben, Gießrandhöhe sichtbar 200 mm.

Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 6x pro Jahr.
Abrechnung nach bearbeiteten Einheiten und auf Nachweis.
6 Arbeitsgänge x 1 Jahr x 8 Stück = 48 Stück.

48,00 St

03.23.0040. Wässern der Pflanzflächen, 20x

Wässern der Pflanzflächen
Mindestwassermenge 25 Liter pro m² Pflanzfläche.
Das Wasser ist direkt an die Pflanze in jeweils 3 Gaben
zu gießen.
Das Wässern ist bedarfsgerecht in Abhängigkeit von der
Witterung durchzuführen.
Die Beschaffungsmöglichkeit von Wasser obliegt dem AN
und ist einzukalkulieren.
Anzahl der Bewässerungsgänge: 20 x pro Jahr.
Abrechnung nach gewässerter Fläche.
20 Bewässerungsgänge x 1 Jahr x ca. 120 m² = 2.400 m².
Ausführung in Teilflächen.

2.400,00 m²

03.23.0050. Pflanzflächen jäten, 6x

Lockern und jäten der Pflanzflächen
trockene und kranke Triebe abschneiden,
Abgeblühte Pflanzenteile abschneiden.
Arttypischer Rückschnitt / Verjüngungsschnitt nach
Rücksprache mit der Bauüberwachung
Fläche von Unkraut, Steinen ab 5 cm und Unrat säubern,
Wurzelunkräuter ausgraben, Abfall ablesen,
inkl. Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht.

Alle anfallenden Stoffe aufnehmen, von der Baustelle
entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.
Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 6x pro Jahr.
Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.
6 Arbeitsgänge x 1 Jahr x ca. 120 m² = 720 m².
Ausführung in Teilflächen.

720,00 m²

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.23.0060. Laubberäumung Staudenpflanzung, 1x, 48.KW

Säubern der Staudenmischpflanzung
 von Herbstlaub,
 Äste, Unrat und sonstige Verschmutzungen auf den Flächen
 aufsammeln und sortiert aufnehmen,
 Alles Laub auf den Flächen zusammenharken oder ausblasen
 und aufnehmen.
 Alle anfallenden Stoffe, wie Laub, Äste, Pflanzenteile sowie
 Unrat sofort berräumen und entsorgen.
 Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 1x
 1 Arbeitsgang x ca. 120 m² = 120 m².
 Termin: 48. KW
 Ausführung in Teilflächen.

120,00 m²

03.23.0070. Staudenrückschnitt mit Laubberäumung 1x Februar

vorsichtiger Rückschnitt der Staudenmischpflanzung,
 im Spätwinter **von Hand**,
 Schnitttiefe ca. 10cm,
 Säubern der Staudenmischpflanzung von Herbstlaub,
 Äste, Unrat und sonstige Verschmutzungen.
 Alles Laub auf den Flächen zusammenharken oder ausblasen.
 Alles Schnittgut und Reste von Herbstlaub
 aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum
 Nachweis entsorgen.
 Ausführung Ende Februar, nach der Vegetationsruhe.
 1 Arbeitsgang x 1 Jahr x ca. 120 m² = 120 m².

120,00 m²

Summe Titel 03.23. Fertigstellungspflege für 1. Standjahr

03.24. Titel: Entwicklungspflege 2. Standjahr

Vorbemerkungen Entwicklungspflege 2. Standjahr

Alle Pflegeleistungen sind beim AG/ BÜ 48 h vor der Durchführung per Email anzuzeigen.
 Die Pflegegänge sind von der BÜ zu bestätigen.
 Ohne Bestätigung keine Abrechnung.

03.24.0010. Wässern Hochstämme 15x 100Liter

Wasser an Einzelgehölz Hochstamm gießen
 Mindestwassermenge 100 Liter pro Einzelbaum pro Bewässerungsgang.
 Das Wasser ist direkt an die Pflanze in den 20cm hohen Gießrand, in jeweils 3 Gaben zu gießen.
 Das Wässern ist bedarfsgerecht in Abhängigkeit von der Witterung durchzuführen.
 Wasser liefern.
 Anzahl der Bewässerungsgänge: 15 x pro Jahr/Stück.
 Abrechnung nach bewässerten Einheiten und auf Nachweis.
 15 Bewässerungsgänge x 1 Jahr x 8 Stück = 120 Stück.

120,00 St

03.24.0020. Hochstamm pflegen, 6x

Einzelgehölz Hochstamm pflegen,
 -Gießrand mit Clipverbindung nachrichten (Eingrabetiefe 10cm, Höhe über Gelände 20cm).
 -Nachgärten: Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Richten der Baumpfähle (3 Stück / Baum).

Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 6x pro Jahr.
 Abrechnung nach bearbeiteten Einheiten und auf Nachweis.
 6 Arbeitsgänge x 1 Jahr x 8 Stück = 48 Stück.

48,00 St

03.24.0030. Du 80cm, mit Splittmulch pflegen, 6x

Baumscheibe mit Splittmulch 8/16 pflegen
 Durchmesser der Baumscheibe 80cm
 eingefasst mit Gießrand mit Clippverbindung 20cm hoch
 von Unkraut, Laub, Steinen ab 5cm Durchmesser und sonstigen Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben.
 Unrat aufnehmen.
 Alle anfallenden Stoffe, Laub und Unrat aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.
 Planum herstellen.
 Gießrand mit Clippverbindung Du 80cm ausrichten, 10cm tief eingraben, Gießrandhöhe sichtbar 200 mm.

Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 6x pro Jahr.
 Abrechnung nach bearbeiteten Einheiten und auf Nachweis.
 6 Arbeitsgänge x 1 Jahr x 8 Stück = 48 Stück.

48,00 St

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.24.0040. Wässern der Pflanzflächen, 15x

Wässern der Pflanzflächen
 Mindestwassermenge 25 Liter pro m² Pflanzfläche.
 Das Wasser ist direkt an die Pflanze in jeweils 3 Gaben zu gießen.
 Das Wässern ist bedarfsgerecht in Abhängigkeit von der Witterung durchzuführen.
 Die Beschaffungsmöglichkeit von Wasser obliegt dem AN und ist einzukalkulieren.
 Anzahl der Bewässerungsgänge: 15 x pro Jahr.
 Abrechnung nach gewässerter Fläche.
 15 Bewässerungsgänge x 1 Jahr x ca. 120 m² = 1.800 m².
 Ausführung in Teilflächen.

1.800,00 m²

03.24.0050. Pflanzflächen jäten, 6x

Lockern und jäten der Pflanzflächen
 Lockern und jäten der Pflanzflächen
 trockene und kranke Triebe abschneiden,
 Abgeblühte Pflanzenteile abschneiden.
 Arttypischer Rückschnitt / Verjüngungsschnitt nach Rücksprache mit der Bauüberwachung
 Fläche von Unkraut, Steinen ab 5 cm und Unrat säubern,
 Wurzelunkräuter ausgraben, Abfall ablesen,
 inkl. Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht.

Alle anfallenden Stoffe aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.
 Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 6x pro Jahr.
 Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.
 6 Arbeitsgänge x 1 Jahr x ca. 120 m² = 720 m².
 Ausführung in Teilflächen.

720,00 m²

03.24.0060. Laubberäumung Staudenpflanzung, 1x, 48.KW

Säubern der Staudenmischpflanzung
 von Herbstlaub,
 Äste, Unrat und sonstige Verschmutzungen auf den Flächen aufsammeln und sortiert aufnehmen,
 Alles Laub auf den Flächen zusammenharken oder ausblasen und aufnehmen.
 Alle anfallenden Stoffe, wie Laub, Äste, Pflanzenteile sowie Unrat sofort beräumen und entsorgen.
 Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 1x
 1 Arbeitsgang x ca. 120 m² = 120 m².
 Termin: 48. KW
 Ausführung in Teilflächen.

120,00 m²

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße

Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.24.0070. Staudenrückschnitt mit Laubberäumung 1x Februar

vorsichtiger Rückschnitt der Staudenmischpflanzung,
im Spätwinter **von Hand**,
Schnitttiefe ca. 10cm,
Säubern der Staudenmischpflanzung von Herbstlaub,
Äste, Unrat und sonstige Verschmutzungen.
Alles Laub auf den Flächen zusammenharken oder ausblasen.
Alles Schnittgut und Reste von Herbstlaub
aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum
Nachweis entsorgen.
Ausführung Ende Februar, nach der Vegetationsruhe.
1 Arbeitsgang x 1 Jahr x ca. 120 m² = 120 m².

120,00 m²**Summe Titel 03.24. Entwicklungspflege 2. Standjahr**

Bauvorhaben: Franziskaner Meißner, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.25. Titel: Entwicklungspflege 3. Standjahr

Vorbemerkungen Entwicklungspflege 3. Standjahr

Alle Pflegeleistungen sind beim AG/ BÜ 48 h vor der Durchführung per Email anzuzeigen.
 Die Pflegegänge sind von der BÜ zu bestätigen.
 Ohne Bestätigung keine Abrechnung.

03.25.0010. Wässern Hochstämme 15x 100Liter

Wasser an Einzelgehölz Hochstamm gießen
 Mindestwassermenge 100 Liter pro Einzelbaum pro Bewässerungsgang.
 Das Wasser ist direkt an die Pflanze in den 20cm hohen Gießrand, in jeweils 3 Gaben zu gießen.
 Das Wässern ist bedarfsgerecht in Abhängigkeit von der Witterung durchzuführen.
 Wasser liefern.
 Anzahl der Bewässerungsgänge: 15 x pro Jahr/Stück.
 Abrechnung nach bewässerten Einheiten und auf Nachweis.
 15 Bewässerungsgänge x 1 Jahr x 8 Stück = 120 Stück.

120,00 St

03.25.0020. Hochstamm pflegen, 6x

Einzelgehölz Hochstamm pflegen,
 -Gießrand mit Clipverbindung nachrichten (Eingrabetiefe 10cm, Höhe über Gelände 20cm).
 -Nachgärten: Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Richten der Baumpfähle (3 Stück / Baum).

Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 6x pro Jahr.
 Abrechnung nach bearbeiteten Einheiten und auf Nachweis.
 6 Arbeitsgänge x 1 Jahr x 8 Stück = 48 Stück.

48,00 St

03.25.0030. Du 80cm, mit Splittmulch pflegen, 6x

Baumscheibe mit Splittmulch 8/16 pflegen
 Durchmesser der Baumscheibe 80cm
 eingefasst mit Gießrand mit Clippverbindung 20cm hoch
 von Unkraut, Laub, Steinen ab 5cm Durchmesser und sonstigen Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben.
 Unrat aufnehmen.
 Alle anfallenden Stoffe, Laub und Unrat aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.
 Planum herstellen.
 Gießrand mit Clippverbindung Du 80cm ausrichten, 10cm tief eingraben, Gießrandhöhe sichtbar 200 mm.

Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 6x pro Jahr.
 Abrechnung nach bearbeiteten Einheiten und auf Nachweis.
 6 Arbeitsgänge x 1 Jahr x 8 Stück = 48 Stück.

48,00 St

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße
 Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.25.0040. Wässern der Pflanzflächen, 15x

Wässern der Pflanzflächen
 Mindestwassermenge 25 Liter pro m² Pflanzfläche.
 Das Wasser ist direkt an die Pflanze in jeweils 3 Gaben zu gießen.
 Das Wässern ist bedarfsgerecht in Abhängigkeit von der Witterung durchzuführen.
 Die Beschaffungsmöglichkeit von Wasser obliegt dem AN und ist einzukalkulieren.
 Anzahl der Bewässerungsgänge: 15 x pro Jahr.
 Abrechnung nach gewässerter Fläche.
 15 Bewässerungsgänge x 1 Jahr x ca. 120 m² = 1.800 m².
 Ausführung in Teilflächen.

1.800,00 m²

03.25.0050. Pflanzflächen jäten, 6x

Lockern und jäten der Pflanzflächen
 Lockern und jäten der Pflanzflächen
 trockene und kranke Triebe abschneiden,
 Abgeblühte Pflanzenteile abschneiden.
 Arttypischer Rückschnitt / Verjüngungsschnitt nach Rücksprache mit der Bauüberwachung
 Fläche von Unkraut, Steinen ab 5 cm und Unrat säubern,
 Wurzelunkräuter ausgraben, Abfall ablesen,
 inkl. Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht.

Alle anfallenden Stoffe aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.
 Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 6x pro Jahr.
 Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.
 6 Arbeitsgänge x 1 Jahr x ca. 120 m² = 720 m².
 Ausführung in Teilflächen.

720,00 m²

03.25.0060. Laubberäumung Staudenpflanzung, 1x, 48.KW

Säubern der Staudenmischpflanzung
 von Herbstlaub,
 Äste, Unrat und sonstige Verschmutzungen auf den Flächen aufsammeln und sortiert aufnehmen,
 Alles Laub auf den Flächen zusammenharken oder ausblasen und aufnehmen.
 Alle anfallenden Stoffe, wie Laub, Äste, Pflanzenteile sowie Unrat sofort beräumen und entsorgen.
 Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 1x
 1 Arbeitsgang x ca. 120 m² = 120 m².
 Termin: 48. KW
 Ausführung in Teilflächen.

120,00 m²

Bauvorhaben: Franziskanerum Meißen, Kändlerstraße

Lv: Erweiterung Freianlagen 1.BA

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.25.0070. Staudenrückschnitt mit Laubberäumung 1x Februar

vorsichtiger Rückschnitt der Staudenmischpflanzung,
im Spätwinter **von Hand**,
Schnitttiefe ca. 10cm,
Säubern der Staudenmischpflanzung von Herbstlaub,
Äste, Unrat und sonstige Verschmutzungen.
Alles Laub auf den Flächen zusammenharken oder ausblasen.
Alles Schnittgut und Reste von Herbstlaub
aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum
Nachweis entsorgen.
Ausführung Ende Februar, nach der Vegetationsruhe.
1 Arbeitsgang x 1 Jahr x ca. 120 m² = 120 m².

120,00 m²**Summe Titel 03.25. Entwicklungspflege 3. Standjahr****Summe Abschnitt 03. landschaftsgärtnerische Arbeiten****Summe LV Erweiterung Freianlagen 1.BA**

Zusammenfassung

Titel 01.01.	Baustelleneinrichtung	_____	EUR
Titel 01.02.	Prüfungen und Dokumentation	_____	EUR
Titel 01.03.	Stundenlohnarbeiten	_____	EUR
Abschnitt 01. allgemeine Leistungen für alle LV-Abschnitte			_____ EUR
Titel 02.04.	Ausstattungen zur Wiederverwendung	_____	EUR
Titel 02.05.	Rückbau	_____	EUR
Titel 02.06.	bautechnische Bodenarbeiten	_____	EUR
Titel 02.07.	Leitungsgräben und Entwässerung	_____	EUR
Titel 02.08.	Baumbewässerung	_____	EUR
Titel 02.09.	ungebundene Trag- und Deckschichten	_____	EUR
Titel 02.10.	Einfassungen	_____	EUR
Titel 02.11.	Belagsflächen	_____	EUR
Titel 02.12.	Fallschutzbelag	_____	EUR
Titel 02.13.	Asphaltarbeiten in Handarbeit	_____	EUR
Titel 02.14.	vorhandene Sockelsteine neu setzen	_____	EUR
Titel 02.15.	bautechn. Leistungen f. Beleuchtung u. Elektro	_____	EUR
Titel 02.16.	Ausstattung Pergola	_____	EUR
Titel 02.17.	Ausstattungen	_____	EUR
Abschnitt 02. Tiefbauleistungen			_____ EUR
Titel 03.18.	Pflanz- und Rasenflächen	_____	EUR
Titel 03.19.	Hochstämme liefern und pflanzen	_____	EUR
Titel 03.20.	Solitäre und Sträucher liefern und pflanzen	_____	EUR
Titel 03.21.	Stauden und Gräser liefern und pflanzen	_____	EUR
Titel 03.22.	Blumenzwiebeln liefern und stecken	_____	EUR
Titel 03.23.	Fertigstellungspflege für 1. Standjahr	_____	EUR
Titel 03.24.	Entwicklungspflege 2. Standjahr	_____	EUR
Titel 03.25.	Entwicklungspflege 3. Standjahr	_____	EUR

Zusammenfassung

Abschnitt 03. landschaftsgärtnerische Arbeiten

_____ EUR

Gesamt netto

_____ EUR

zzgl. 19,0 % MwSt.

_____ EUR

Gesamt brutto

_____ EUR